

Das Programm zur Dokumentation der Akkreditierten Überprüfungen im Kfz-Gewerbe im Rahmen des akkreditierten Qualitätsmanagementsystems nach ISO 17020.

Version 1.3.3 09.11.2021

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK) Franz-Lohe-Str. 19 53129 Bonn

Kontakt

Internet: www.auek-plus.de E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

Inhalt

1. Hintergrund und Gesetzgebung 5
2. Programmumfang und Kurzbeschreibung
Programmumfang6
Datenaustausch mit zentraler Datenbank 6
3. Installation
3.1 Systemvoraussetzungen
3.2 Überlegungen zur Installation: Auf einem Einzelplatz oder im Netzwerk?
Genau ein AU-Tester ohne Serverzugriff, aber mit Internetzugang
Ihre Abgastester sind in Ihrem Firmennetzwerk eingebunden10
Ein oder mehrere AU-Tester, die weder im Firmennetzwerk eingebunden sind noch Internetanschluss haben
3.3 Software-Installation11
3.4 Netzwerkinstallation bzw. Mehrbenutzerbetrieb12
3.5 Einrichtungsassistent
3.6 Demoversion15
3.7 Vertrieb15
3.8 Import der Lizenzdatei16
4. Verwendung des Programms18
4.1 Übersicht
4.2 Abgasuntersuchung (AU) und AU an Krafträdern (AUK)
Erfassung neuer AU-Daten22
Manuelle Erfassung
Importiertes Prüfnachweisblatt26
Löschen27
Liste (Tabellenansicht)28
Drucken
ASA Protokoll
4.3 Gasprüfung
Erfassung neuer Gasanlagenprüfungen bzw. Gassystemeinbauprüfungen
Löschen
Liste (Tabellenansicht)
4.4 Feinstaubplaketten

4.5 Personen (Inspektoren)	
4.6 Prüfmittel (Geräte)	40
Kalibrierungen	43
Eichungen	43
4.7 Siegel & Plaketten	44
Zugänge / Abgänge	45
Siegelnummern suchen	46
4.8 Fahrzeuge/Fahrzeugbestand	47
4.9 Interne Revision	49
4.10 Mängelaufstellung	49
4.11 QM-Dokumentation	50
4.12 Entfall der AU- oder GAS-Anerkennung eines Betriebs	51
4.13 Besonderheiten bei gleichzeitiger Bearbeitung in Netzwerk-Umgebungen	51
4.14 Einstellungen und Hilfen	52
4.13.1 Einstellungen	52
Datensicherung	52
Datenrücksicherung	53
Programmverhalten	54
Internetzugang	55
AU-Optionen	55
AU-Fachkräftezuordnung	56
Feinstaubplaketten	57
GAS-Optionen	57
4.14 Info	57
Kontaktdaten Ihrer Innung	57
4.15 Support	57
4.16 Fragezeichen	58
5. Importagent	59
Import von Abgasuntersuchungen von einem kompatiblen AU-Gerät (oder Software)	anderer 59
Konfiguration des Importagenten	60
Beenden des Importagenten	65
Periodischer Aufruf des Importagenten über ein Script	65

6. Hilfsprogramme	.66
Reorganisationsprogramm	.66
Einrichtungsassistent	.66
Unterstützung nach Netzwerkinstallation	.66
7. Druckdialog	.67
8. Tastaturkürzel	.68
9. Häufig gestellte Fragen	.69
Wechsel von AU Plus/GAP Plus zu AÜK Plus	.69
Erfassung der vor der Abgasuntersuchung (AU) behobenen Mängel	.71

1. Hintergrund und Gesetzgebung

Im Rahmen von hoheitlichen Fahrzeuguntersuchungen/-prüfungen müssen Kfz-Werkstätten zukünftig zusätzlich zu den Vorgaben der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) die Vorgaben der ISO 17020 beachten und umsetzen. Hierzu zählt z. B., dass alle eingesetzten Prüfund Messeinrichtungen (z. B. Abgasmessgeräte) von einem akkreditierten Kalibrierlabor normenkonform kalibriert sind und dass die verantwortlichen Personen (Inspektoren), die die Fahrzeuguntersuchungen bzw. -prüfungen durchführen, hierbei völlig unabhängig und neutral sind.

Alle Kfz-Werkstätten/-Unternehmen, die zukünftig hoheitliche Fahrzeugprüfungen bzw. -untersuchungen selbst durchführen und ihren Kunden anbieten wollen, müssen entweder selbst nach der ISO-Norm 17020 akkreditiert sein oder sich dem nach ISO 17020 akkreditierten System des Bundesinnungsverbandes des Kraftfahrzeughandwerks (BIV) anschließen.

Ein akkreditiertes System nach ISO 17020 ist ein Qualitätsmanagementsystem (QMS), mit dem z. B. die Durchführung amtlicher Fahrzeuguntersuchungen/-prüfungen (unter anderem Abgasuntersuchung (AU), Gasanlagenprüfung (GAP)) bewertet wird. Im Rahmen dieser Bewertung wird unter anderem überprüft, ob die Vorgaben der ISO 17020 (z. B. Anforderungen an die Kompetenz und Unparteilichkeit von Inspektionsstellen) eingehalten werden. In Deutschland führt die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) diese Bewertung (Akkreditierung) durch.

Weitere Informationen zu dem Qualitätsmanagementsystem und der Marke AÜK erhalten Sie von Ihrer Innung oder im Internet unter <u>http://www.auek.de</u>

Die Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK) stellt für das QMS des BIV die Software AÜK Plus zur Verfügung, mit der Betriebe, die sich dem akkreditierten System des Bundesinnungsverbandes des Kraftfahrzeughandwerks (BIV) anschließen, arbeiten können.

2. Programmumfang und Kurzbeschreibung

Programmumfang

Mit dem Programm können durchgeführte (abgeschlossene) Abgasuntersuchungen (AU) bzw. AU an Krafträdern (AUK) erfasst werden. Diese Prüfungen können zudem von einem kompatiblen Abgastester importiert werden.

Es können Gasanlagenprüfungen/Gassystemeinbauprüfungen (GAP/GSP) mit Hilfe des Programms durchgeführt werden und Prüfprotokolle/Prüfnachweise können für den Fahrzeughalter ausgedruckt werden.

Im Programm wird aus den durchgeführten Prüfungen eine Fahrzeugdatenbank angelegt, geführt und gepflegt. Diese enthält die Fahrzeugstammdaten (z. B. Kennzeichen, Fahrzeugidentnummern, Schlüsselnummern, etc.). Diese Stammdaten können zeitsparend im Programm in die Prüfungen übernommen werden.

Betriebe, die die Abgasuntersuchung durchführen dürfen, können Feinstaubplaketten ausgeben und können mit Hilfe des Programms ermitteln ob (und welche) Feinstaubplakette zugeteilt werden darf. Die Ausgabe kann dabei dokumentiert (gespeichert) werden. Auch hierfür können die Stammdaten aus der Fahrzeugdatenbank verwendet werden.

Aus den Daten der eingegebenen Prüfungen werden Nachweise der ausgegebenen AU- und GAS-Nachweissiegel erstellt. Ausgabeübersichten können ausgedruckt werden.

Das Programm verwaltet die AU-Prüfmittel der Werkstatt (aktuell nur Abgastester, später auch weiteres Equipment) und stellt sicher, dass der Betrieb über anstehende Eichfristen und Kalibrierungen der Prüfmittel informiert wird.

Ebenfalls werden die durchführenden oder verantwortlichen Personen der jeweiligen hoheitlichen Prüfungen verwaltet. An die anstehenden Schulungstermine wird erinnert.

Es ist möglich, mit dem Programm interne Revisionen durchzuführen, damit anerkannte AU-/AUK- bzw. GAS-Werkstätten sicherstellen können, dass die intern festgelegten Maßnahmen zur Qualitätssicherung auch tatsächlich eingehalten werden. Dabei handelt es sich um eine Checkliste, mit der AU- bzw. GAS-Beauftragte überprüfen können, ob alle festgelegten Maßnahmen tatsächlich eingehalten werden.

Datenaustausch mit zentraler Datenbank

Das Personal und die Prüfmittel werden mit der Zentralen Datenbank online abgeglichen. Dabei handelt es sich um die Datenbank für die Betriebe, die sich dem akkreditierten System des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kraftfahrzeughandwerks angeschlossen haben und sogenannte beigestellte Prüfungen durchführen. Diese Zentrale Datenbank ist zudem Erfassungsstelle der im Betrieb eingesetzten Prüfmittel inklusive deren Überprüfungen (Eichung, Kalibrierung). Eingaben in dieser Datenbank werden von der Innung geprüft und bestätigt.

Abgeglichen werden zum einen die Geräte, d. h.:

- die Stammdaten (Hersteller, Gerätebezeichnung und Seriennummer des Geräts)
- die Überprüfungen (Eichung, Kalibrierung).

Zu beiden Punkten werden die jeweiligen Dokumente dazu abgeglichen (z. B. Kalibrierschein und Eichbescheinigungen).

Zum anderen werden die Personaldaten abgeglichen, d. h.:

- Vorname/Nachname der Person
- Funktion (z. B. verantwortliche Person, Beauftragter)
- die Schulungsdaten (Schulungsart, -datum und Gültigkeit sowie der entsprechenden Dokumente wie z. B. Schulungsnachweise)

Diese Daten wurden von der Innung bereits im Rahmen der Akkreditierung in der Zentralen Datenbank eingetragen. Durch den Datenabgleich werden diese in das Programm AÜK Plus übernommen. Dieser Weg wurde dem Import aus AU Plus bzw. der eigenen Eingabe im Programm vorgezogen, um Dopplungen im Datenbestand zu vermeiden (z. B. Person doppelt erfasst mit minimalem Unterschied in der Schreibweise des Namens).

Die Daten der erfassten AU- und AUK-Prüfprotokolle sowie der GAS-Prüfnachweise werden an die Zentrale Datenbank gesendet (Fahrzeugstammdaten, Fahrzeugart, Prüfungsdaten, Prüfdatum, verantwortliche Person, Prüfergebnisse, evtl. vorhandene Mängel – also die Daten, die in den Programmmasken bei der Abgasuntersuchung und Gasanlagenprüfung zu sehen sind). Beim Import von AU-Daten über den Importagenten werden auch die originalen Exportdateien des Abgastesters an die Zentrale Datenbank übermittelt.

Der Datenabgleich muss regelmäßig erfolgen, da sonst keine Neueingaben möglich sind. Zum Abgleich werden Sie in der Übersicht aufgefordert (siehe <u>Kapitel 4.1</u>). Wenn Sie Änderungen an den Prüfmitteln bzw. am Personal vorgenommen haben, wird beim Beenden des Programms automatisch der Datenabgleich vorgenommen.

In <u>Kapitel 4</u> beschreiben wir Ihnen detailliert die Funktionen und die Handhabung des Programms.

	Wenn Sie bereits für die Abgasuntersuchung bzw. Gasanlagenprüfung anerkannt waren und die Programme AU Plus bzw. GAP Plus genutzt haben, gibt es im Gesamtkonzept der Software AÜK Plus vier Änderungen:				
AU _{Plus} GAP _{Plus}	 Die TAK-Programme AU Plus und GAP Plus (später auch SP Plus) werden unter einer Programmoberfläche zusammengefasst. Das Programm AU Plus Importmodul wird durch den Importagenten ersetzt (ein Programm, das im Hintergrund läuft). Die Daten werden mit der Zentralen Datenbank abgeglichen. Es werden keine Mängelstatistiken mehr eingesammelt, da die 				
	Prüfungen fortlaufend über den Datenabgleich an die Zentrale Datenbank übermittelt werden.				

3. Installation

3.1 Systemvoraussetzungen

Sie können die AÜK Plus-Software auf PCs mit den folgenden Mindestanforderungen installieren:

Hardware

- Prozessor: x86 kompatibel, empfohlen: Intel Core i5-2520M 2,5GHz oder besser
- Bildschirmauflösung mindestens 1366 x 768 (bei Skalierung/Zoomstufe 100 %). Bei einer Auflösung von exakt 1366 x 768 muss die Taskleiste so eingestellt werden, dass sie nur noch bei Bedarf sichtbar ist.
- Freier Hauptspeicher (RAM): 2 GB, empfohlen: 8 GB RAM
- Freier Platz auf der Systemfestplatte: ca. 500 MB (die Datenbanken sind stetig wachsend, durch zusätzliche Dokumente von Fahrzeugdaten/Prüfungen, etc. sowie das Hinterlegen von Kalibrier- und Eichprotokollen)
- Empfohlen: SSD-Laufwerk, bei Netzwerkinstallation Gigabit-LAN

Software

- Betriebssystem: Windows 10 (mit jeweils aktuellem Stand über Windows Updates)
- .NET Framework: ab Version 4.7.2

Internetzugang

Ein Internetzugang wird benötigt. Die Seiten https://service.auek-plus.de und https://ws.auekplus.de müssen für Programmupdates und den Datenaustausch mit der Zentralen Datenbank erreichbar sein. Falls die Verbindung über einen Proxyserver erfolgt, können Sie die Daten nach der Installation der Software unter "Einstellungen" / "Internetzugang" konfigurieren. Dies muss bei einer Einzelplatzversion der PC sein, auf dem das Programm installiert ist. Bei einer Netzwerkinstallation reicht ein beliebiger PC im Netz mit Programmzugriff.

Aktuelle Systemanforderungen finden Sie jeweils unter www.auek-plus.de/demoversion

3.2 Überlegungen zur Installation: Auf einem Einzelplatz oder im

Netzwerk?

Das Programm darf im Betrieb nur einmal installiert werden. Alle Eingaben werden in einer Datenbank innerhalb des Programmverzeichnisses gespeichert. Daraus ergeben sich folgende Möglichkeiten in Abhängigkeit Ihres Netzwerks und der Anzahl Ihrer AU-Tester:

Genau ein AU-Tester ohne Serverzugriff, aber mit Internetzugang

Haben Sie nur einen Abgastester, und dieser hat einen Internetzugang, dann empfehlen wir AÜK Plus direkt auf dem Abgastester zu Installieren. Damit kann der Importagent ebenfalls automatisch auf dem Abgastester gestartet werden. Nach einer durchgeführten AU kann somit automatisch AÜK Plus gestartet werden. Stellen Sie dann bitte das Ziel der Datensicherung auf einen Wechseldatenträger (USB-Stick, besser eine USB-Festplatte) ein.

Ihre Abgastester sind in Ihrem Firmennetzwerk eingebunden

Sind Ihre Abgastester in Ihrem Firmennetzwerk eingebunden, dann Installieren Sie AÜK Plus bitte auf Ihrem Serverlaufwerk. Somit kann AÜK Plus von allen Testern gestartet werden. Richten Sie Ihre Tester so ein, dass Sie die Untersuchungen als XML-Datei in ein gemeinsames Verzeichnis ablegen. Am besten wäre \\server\freigabe\AUEKplus\xml\. Starten Sie den Importagenten auf genau einem Rechner oder Server an dem ein Benutzer angemeldet ist und der Zugriff auf die AÜK Plus Installation hat. Wird ein Tester regelmäßig morgens gestartet, so empfiehlt es sich, den Importagenten auf diesem automatisch starten zu lassen (siehe dazu Kapitel 5 (Importagent).

Für den wöchentlichen Abgleich mit der Zentralen Datenbank muss ein beliebiger Arbeitsplatz AÜK Plus starten können und einen Internetzugang haben. Das kann einer der Abgastester sein – muss aber nicht.

Ein oder mehrere AU-Tester, die weder im Firmennetzwerk eingebunden sind noch Internetanschluss haben

Hier ergibt sich das Problem, dass Sie Abgasuntersuchungen auf dem Tester erfassen können, aber der Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank nicht möglich ist. Ohne wöchentlichen Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank verweigert AÜK Plus die Neueingabe von Abgasuntersuchungen. Sie müssen AÜK Plus dann auf einem anderen Rechner oder auf einem Serverlaufwerk installieren. Der Rechner, auf dem AÜK Plus dann gestartet wird, muss einen Internetanschluss haben.

Die vom Tester als XML-Datei exportierten Abgasuntersuchungen müssen dann manuell in AÜK Plus eingegeben werden oder am Tester auf einen USB-Stick gespeichert werden. Sie können den Importagenten so einrichten, dass er an Ihrem AÜK Plus Rechner die Abgasuntersuchungen automatisch beim Einstecken des Sticks importiert.

In den nachfolgenden Kapiteln beschreiben wir Ihnen die Software-Installation, die Netzwerkinstallation und den Mehrbenutzerbetrieb.

3.3 Software-Installation

	Wenn Sie bereits für die Abgasuntersuchung bzw. Gasanlagenprüfu anerkannt waren und die Programme AU Plus bzw. GAP Plus genu haben:					
AU _{Plus} GAP _{Plus}	 Das bisher verwendete QS-System muss drei Jahre archiviert werden. Lassen Sie daher Ihre Programme installiert. Arbeiten Sie bis zu dem Tag, an dem Sie dem Akkreditierten System des Bundesinnungsverband des Deutschen Kraftfahrzeughandwerks (BIV) beitreten, mit Ihrer vorhandenen Software weiter. Auf Verlangen der Innung senden Sie die Mängelstatistik bzw. Siegelnachweise oder andere Ausdrucke aus dem alten Programm an Ihre zuständige Innung. 					

Die Demoversion der AÜK Plus-Software kann unter <u>www.auek-plus.de</u> kostenlos heruntergeladen werden. Wenn Sie die heruntergeladene Installationsdatei starten, wird Sie der folgende Assistent durch die weitere Installation von AÜK Plus begleiten.

🥅 AÜK Plus 1.	- 🗆 X	📼 AÜK Plus 1. 🔢 — 🗆 🔿	×
	AÜK Plus 1.	Wichtige Informationen Wir entwickeln AÜK Plus laufend weiter. Im folgenden erhalten Sie die wichtigsten Änderungen und Hinweise zu der aktuellen Version.	1
5	Dieser Assistent wird Sie durch die Installation von AÜK Plus 1. begleiten. Es wird empfohlen, vor der Installation alle anderen Programme zu schließen, damit bestimmte Systemdateien ohne Neustart ersetzt werden können. Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.	AÜK Plus Das Programm zur Dokumentation der Akkreditierten Überprüfungen im Kfz-Gewerbe im Rahmen des akkreditierten Qualitatsmanagementsystems nach ISO 17020. Allgemeine Informationen Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns wochentags von 09:00 - 16:00 Uhr unter der Nummer 0228/9127-139 oder im Internet unter <u>www.auek-plus.de</u> . Weitere Informationen erhalten Sie auch in der Hilfe.	
	Weiter > Abbrechen	Klicken Sie auf Weiter um die Installation zu starten. Nullsoft Install System v2.46 Zurück Weiter > Abbrechen	n

Sie können auswählen, ob Sie in der Demoversion die Masken der Gasanlagenprüfung und/oder der Abgasuntersuchung sehen möchten. Bitte installieren Sie das Programm mit den Modulen, für die Sie eine Anerkennung besitzen bzw. anstreben. Für beide Programmodule können Sie eine Lizenz erwerben, allerdings nur dann, wenn Sie für diese Prüfungsart dem akkreditierten System des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kraftfahrzeughandwerks (BIV) beigetreten sind.



Die Software-Installation schlägt automatisch den Standardpfad zur Installation, z. B. C:\AUEKplus, vor.

Zelverzeichnis auswählen						_
Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das AÜK Plu	s 1.	installie	ert werde	en soll.		
AÜK Plus 1. wird in das unten angegebene V Verzeichnis installieren möchten, klicken Sie auf Verzeichnis aus. Klicken Sie auf Installieren, um	/erzeic Durch die In:	hnis inst suchen i stallatior	talliert. F und wäh n zu star	alls Sie in Ilen Sie eir Iten.	ein ander anderes	es
Zielverzeichnis						
Zielverzeichnis C:\AUEKplus				Durch	suchen	
Zielverzeichnis CHAUEKplus				Durch	suchen	
Zielverzeichnis CHAUEKplus Benötinter Sneicher: 319, IMB				Durch	suchen	
Zielverzeichnis CHUUEKplus Benötigter Speicher: 319.1MB Verfücbarer Speicher: 69.868				Durch	suchen	
Zielverzeichnis C:\AUEKplus Benötigter Speicher: 319. 1MB Verfügbarer Speicher: 69.8GB				Durch	suchen	

Sie können die Software AÜK Plus auf einen Datenträger Ihrer Wahl zu installieren – auch auf einem Netzlaufwerk. Der einzige Pfad, in dem die AÜK Plus-Software nicht installiert werden kann, ist das Verzeichnis C:\Program Files bzw. C:\Programme. Sie dürfen die AÜK Plus-Software nur einmal in Ihrem Betrieb installieren, da das Programm eine Datenbank mit Ihren Eingaben führt. Falls Sie die Software von verschiedenen Arbeitsstationen aufrufen wollen, nutzen Sie bitte eine Netzwerkinstallation. Beachten Sie dazu bitte <u>das nächste Kapitel</u>.

Die Software benötigt das .NET Framework ab Version 4.7.2. Sollte dies auf Ihrem Rechner nicht vorhanden sein, wird es automatisch mitinstalliert. Die jeweils aktuellen Windows-Updates müssen auf dem Rechner eingespielt sein.

🥅 AÜK Plus 1.	_		\times
	Installation durchgeführt		
	AÜK Plus wurde erfolgreich installiert.		
	Der Einrichtungsassistent wird gestartet.		
	< Zurück Fertig stellen	Abbre	chen

Nach der Installation startet automatisch der Einrichtungsassistent (siehe <u>Kapitel</u> <u>"Einrichtungsassistent"</u>). Wählen Sie "Fertigstellen".

3.4 Netzwerkinstallation bzw. Mehrbenutzerbetrieb

Wenn Sie das Programm an mehreren Arbeitsplätzen verwenden wollen, ist es möglich, das Verzeichnis, in dem es installiert wurde, von einer Arbeitsplatzstation oder auf einem Dateiserver im Netzwerk für andere Benutzer freizugeben. Das Programm speichert die vorgenommenen Einstellungen (Optik und Programmverhalten) so ab, dass diese pro angemeldetem Windows-Benutzer und Rechner (von dem es aufgerufen wird) gespeichert sind. Das bedeutet, dass sich jeder Mitarbeiter das Programm nach eigenen Wünschen konfigurieren kann.

Die Installation auf einem Netzwerkserver kann vom Client aus geschehen. Starten Sie die Installationsdatei und wählen Sie dazu bei der Installation ein Laufwerk und ein Verzeichnis auf dem Server (z. B. F:\AUEKplus). Die Installation auf "UNC-Pfade" (\\Server\AUEKplus) wird unterstützt und empfohlen.

	Geben Sie anschließend den Benutzern des Programms die entsprechend Zugriffsrechte, zum Beispiel volle Zugriffsrechte auf das Verzeichn auekplus" und alle Unterverzeichnisse					
vvicntia						
	AÜK Plus hat keine eigene Benutzerverwaltung. Bitte sorgen Sie mit der					
	Windows-Rechtevergabe dafür, dass nur berechtigte Benutzer auf das					
	Verzeichnis zugreifen können.					

Um auf den einzelnen Arbeitsplätzen eine Verknüpfung für das Programm hinzuzufügen, öffnen Sie den Windows-Explorer und wechseln Sie in das Verzeichnis in dem AÜK Plus installiert wurde (in unserem Beispiel \\Server\AUEKplus).

Starten Sie die Datei "SetupClient.EXE" und folgen Sie den Anweisungen dieses Programms. Es werden die Programmicons angelegt und ein evtl. fehlendes .NET Framework installiert.

3.5 Einrichtungsassistent

AÜK Plus - Einrichtungsassistent				×
vorhandene Plus - Installation				
Geben Sie bitte das Verzeichnis Ihrer AU Plus Installation an: <u>C:\AUPLUS</u>			&	
Geben Sie bitte das Verzeichnis Ihrer GAP Plus Installation an: C:\GAPPLUS			<u> </u>	
	< Zurück	Weiter >	Abbrechen	Hilfe

Nach der Installation startet der Einrichtungsassistent, mit dem Sie die Daten aus einer (evtl. vorhandenen) AU Plus- bzw. GAP Plus-Installation übernehmen können. Sollten Sie bislang nicht mit diesen Programmen gearbeitet haben, brechen Sie den Assistenten bitte ab.

Der Einrichtungsassistent sucht automatisch nach einer vorhandenen Installation von AU Plus bzw. GAP Plus. Wenn eine Installation nicht (oder nicht an diesem Ort) gefunden wurde, müssen Sie den Installationspfad hier ggf. selber angeben. Wählen Sie dazu bitte das Symbol "Ordner suchen" (2).

Sollten Sie nur mit einem dieser Programme gearbeitet haben, können Sie den jeweiligen anderen Pfad einfach leer lassen.

AÜK Plus - Einrichtungsassistent				
Auswahl der Daten Wählen Sie welche Daten übernommen werden sollen				
✓ Einstellungen übernehmen				
Übernahme der Einstellungen aus AU Plus und dem AU Plus Importmodul. (In AÜK Plus bereits vorgenommene Einstellungen werden nicht überschrieben)				
✓ Fahrzeugbestand aus vorhandenen Pr üfnachweisen übernehmen				
Übernahme der Fahrzeuge aus AU Plus (Prüfnachweisen) und Feinstaub (zugeteilte Feinstaubplaketten).				
🖌 Anfangsbestände der Siegel und Plaketten übernehmen				
Der Soll-Bestand an aktuellen Siegeln und Plaketten wird aus AU Plus übernommen. Achtung: Bitte stellen Sie sicher, dass diese Bestände aktuell und korrekt sind. Ein Löschen dieser übernommenen Bestände ist in AÜK Plus nicht vorgesehen.				
🖌 Letzte interne Revision übernehmen				
Die letzte Revision wird aus AU Plus übernommen.				
< Zurück Weiter > Abbrechen	Hilfe			

Bei einer vorhandenen Installation von AU Plus werden optional die folgenden Punkte übernommen:

- die Fahrzeugstammdaten (aus den AU-Daten und der Verwaltung der Feinstaubplaketten im AU Plus Grundmodul)
- die aktuellen Bestände der AU-Siegel, Feinstaubplaketten und Kfz-Klebesiegel im AU Plus Grundmodul (als Anfangsbestände in AÜK Plus)
- die Konfigurationen (z. B. Pfad der Datensicherung, Importpfad Importmodul) von AU Plus und dem AU Plus Importmodul
- die letzte Revision aus dem AU Plus Grundmodul, ggf. mit den noch offenen Abweichungen.

Aus GAP Plus werden ebenfalls die Fahrzeugstammdaten, der Bestand an Nachweissiegeln und die letzte Revision übernommen.

Sie können diese Datenübernahme auch nachträglich durchführen. Starten Sie dazu einfach die Datei "AUEKplusEA.exe" in dem Verzeichnis in dem Sie AÜK Plus installiert haben. Wenn im Programm bereits Konfigurationen vorgenommen wurden, dann werden diese nicht verändert.

Ebenso wird kein neuer Anfangsbestand an Siegeln übernommen sofern bereits irgendeine Siegelbuchung in AÜK Plus eingetragen wurde.

Der Fahrzeugbestand kann jederzeit aus den Prüfnachweisen von AU Plus und GAP Plus aktualisiert werden. Wurden dort neuere Daten eingegeben, werden sie in AÜK Plus aktualisiert.

3.6 Demoversion

Nach der Installation der Demoversion funktioniert die Software AÜK Plus bis auf die Fahrzeugmaske nur sehr eingeschränkt. Die Einschränkungen sind:

- Sie können keine AU-Prüfungen und GAS-Untersuchungen erfassen.
- Das Erfassen von Feinstaubplaketten ist nicht möglich.
- Ein Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank ist nicht möglich.
- Personal und Geräte können nicht erfasst werden. Die Masken sind 'unvollständig'.
- Die Siegel können nicht verwaltet werden.
- Es kann keine Revision angelegt werden.

3.7 Vertrieb

Die Software AÜK Plus wird von der TAK durch einen Download bereitgestellt. Die anerkannten Werkstätten können die Software AÜK Plus über die Internetadresse www.auek-plus.de als Demoversion herunterladen und installieren. Für die Freischaltung der Software AÜK Plus bzw. deren Einzelmodule muss ein Software-Servicevertrag abgeschlossen werden. Das Bestellformular für den Software Servicevertrag finden Sie unter www.auek-plus.de/vertrieb. Bitte faxen Sie uns den unterschriebenen Software Servicevertrag an die aufgedruckte Faxnummer. Alternativ können Sie das Bestellformular auch scannen und an <u>vertrieb@auek-plus.de</u> mailen.

Voraussetzung für die Lizenzierung ist, dass der Betrieb durch die zuständige Innung bereits in der Zentralen Datenbank erfasst ist und dem Akkreditierten System des Bundesinnungsverband des Deutschen Kraftfahrzeughandwerks (BIV) beitritt.

Die Übermittlung der Freischaltung erfolgt in zwei Stufen. Die TAK versendet die Lizenzdatei per E-Mail und das zugehörige Kennwort via SMS (oder alternativ via Fax). Abschließend erhält der Kunde die Rechnung per Post zugesendet.

3.8 Import der Lizenzdatei

Speichern Sie die Lizenzdatei aus der E-Mail auf Ihrem Desktop ab.

Starten Sie nun das Programm AÜK Plus und klicken Sie in der Übersicht auf "Lizenzdatei einlesen". Dieser Link erscheint nur in einer Demoversion oder falls die Lizenzdatei defekt ist bzw. gelöscht wurde.



Es wird ein Dialog für die Auswahl der zu importierenden Lizenzdatei angezeigt:

AÜK Plus				×	
Lizenzdatei einlesen Wählen Sie bitte die Lizenzdatei aus und geben Sie das zugehörige Kennwort an.					
Lizenzdatei:	C:\Users\Mustermann\De	esktop\BZ-1-23-45	567.auekplus.lizenz	&	
Kennwort:	<u>kokok</u>	_			
		Einlesen	Abbrechen	Hilfe	

Der Desktop des Benutzers wird vom Programm automatisch auf eine vorhandene Lizenzdatei geprüft. Falls nur eine vorhanden ist, wird sie auch automatisch im Pfad vorgeschlagen. Alternativ wählen Sie bitte Ihre Lizenzdatei aus. Anschließend wird das Kennwort einmalig für die Freischaltung der Lizenz abgefragt. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie via SMS bzw. Fax erhalten haben und bestätigen Sie mit der Schaltfläche "Einlesen". Die Lizenzdatei wird nach AÜK Plus importiert und die Originaldatei wird – falls sie sich auf dem Desktop befindet – gelöscht.

Danach liegt die Lizenzdatei offen im Verzeichnis, in dem Sie AÜK Plus installiert haben. Wir empfehlen Ihnen, den Zugriff auf AÜK Plus zu schützen. Am Einfachsten gelingt das, indem Sie das Verzeichnis durch Setzen der Windows-Verzeichnisrechte auf den Ordner "AUEKplus" nur für die Nutzer zugänglich machen, die mit dem Programm arbeiten sollen. Setzen Sie diesen Nutzern bitte Lese-, Schreib- und Änderungsrechte auf den Ordner "AUEKplus" und alle Unterordner. Ihre Betriebsdaten kommen von der zuständigen Innung über die Zentrale Datenbank. Sie können sie unter der Schaltfläche "Info" (①) einsehen. Falls die Daten nicht korrekt angegeben sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Innung, die in dem Info-Dialog verlinkt ist. Die TAK hat keinen Einfluss auf diese und andere Inhalte der Zentralen Datenbank.

Bitte verwahren Sie die Lizenzdatei und das Kennwort!

4. Verwendung des Programms

Das Programm ist thematisch in drei Bereiche aufgeteilt: Die Hauptprogrammpunkte finden sich links, die Programmmasken rechts und die allgemeinen Punkte (wie z. B. Einstellungen) sind oben untergebracht.

4.1 Übersicht

Direkt nach dem Start der Demoversion bzw. Vollversion des Programms sehen Sie die Programmaske "Übersicht", die Ihnen Hinweise auf anliegende Aufgaben darstellt. Dabei sind dringende Aufgaben in roter Schrift dargestellt, normale bzw. weniger dringliche Aufgaben schwarz. Die Aufgaben sind nach der Reihenfolge sortiert, in der sie bearbeitet werden sollten.

📻 AÜK Plus	0000	X
	Übersicht	
Übersicht Abgasuntersuchung Gasprüfung	Abgleich mit der Zentralen Datenbank Der lette erfolgreiche Datenabgleich mit der zentralen Datenbank wurde vor 4 Tagen durchgeführt. Der nächste Datenabgleich muss innerhalb von 3 Tagen erfolgen. <u>Datenabgleich jett starten.</u>	^
A Personen	Datensicherung jetzt einrichten. <u>Datensicherung jetzt einrichten.</u>	
Prüfmittel	Prüfmittel	
G Feinstaubplaketten	Bei dem Prüfmittel <u>Bravotech EasyMessure (0555949)</u> lauft am 31.12.2020 die Eichung ab. Es muss die nächste Eichung beauftragt werden. Bei dem Prüfmittel <u>Bravotech EasyMessure (0555949)</u> ist bei der Eichung vom 24.11.2020 kein Eichschein hinterlegt. Bei dem Prüfmittel Bravotech EasyMessure (0555949) ist bei der Kälbirerung vom 23.11.2020 kein Kälbirierschein hinterlegt.	
Siegel & Plaketten	Bei dem Prüfmittel Future Equip 0400 (5451212) läuft am 30.12.2020 die Kalibrierung ab. Es muss die nächste Kalibrierung beauftragt werden.	
Fahrzeuge	Personen <u>Frau Erika Musterfrau</u> darf keine Gasanlagenprüfung mehr durchführen. Der Termin für die Wiederholungsschulung ist überschritten.	
Interne Revision	Fur <u>Frau Enka Musterfrau</u> muss die nachste Wiederholungsschulung (bassystemeinbauprufung) gebucht werden. <u>Herr Max Mustermann</u> hat bei der Schulung vom 01.11.2020 keine Schulungsbescheinigung hinterlegt.	
Mängelaufstellung	Siegel & Plaketten	
QM Dokumentation	Sie haben nur noch 4 <u>AU-Nachweissiegel (Jahreszahl 2010)</u> im Bestand. Sie haben noch 5 veraltet 4 <u>D-Nachweissiegel (Jahreszahl 2019)</u> im Bestand. Sie haben nur noch 4 <u>GAS-Nachweissiegel</u> im Bestand.	
	Interne Revísion Sie haben noch eine <u>AU-Revision</u> in Bearbeitung. Informationen zur neuen Programmversion 1.2	~
	Es gibt eine neue Maske 'Mängelaufstellung'. Die eine das die eine internetiende das die eine das d	

Unterstrichene Texte können angeklickt werden und führen Sie direkt zu dem jeweiligen Programmpunkt. Zum Beispiel wird bei einem verfügbaren Update ein Link "Update starten" eingeblendet, der automatisch den Updatevorgang startet.

Mögliche Punkte in dieser Übersicht sind:

Demoversion

Das Anlegen und Ändern von Personen, Prüfmitteln, Siegeln und Prüfungen ist nicht möglich. Es wird ein Link eingeblendet, um die Lizenzdatei einzulesen.

Zudem wird der Link eingeblendet, um die Vollversion von AÜK Plus zu bestellen (<u>www.auek-plus.de/vertrieb</u>).

Update

Wird auf dem Update-Server eine neuere Programmversion gefunden, dann wird ein Link "Update starten" angezeigt, mit dem Sie ein Online-Update durchführen können.

Abgleich mit der Zentralen Datenbank

Mit dem Link auf "Datenabgleich jetzt starten" synchronisiert AÜK Plus die Daten mit der Zentralen Datenbank. Hierbei handelt es sich um eine Datenbank in der von den anerkennenden Stellen (also in der Regel Kfz-Innungen) alle notwendigen Daten für die Anerkennung hinterlegt und gepflegt werden. AÜK Plus lädt hier die Daten der Personen (Inspektoren) und Prüfmittel (Geräte) sowie die aktuellen QM-Dokumente ins Programm. Diesen Datenabgleich müssen Sie regelmäßig durchführen. Sie werden daher in regelmäßigen Abständen daran erinnert. Im Rahmen der Synchronisierung werden auch die erfassten Prüfungen und Untersuchungen zur Zentralen Datenbank übertragen.

Der Abgleich muss regelmäßig stattfinden. Wenn der letzte Abgleich zu lange zurück liegt, müssen Sie einen neuen Abgleich starten, da sonst keine neuen Prüfungen im Programm angelegt werden können.

AU-Kennziffer

Wenn Sie für die Abgasuntersuchung anerkannt sind, haben Sie eine Anerkennungsnummer erhalten. Ein Beispiel wäre NW-1-23-4567-82. Diese Nummer besteht aus dem Kürzel für das Bundesland (zwei Stellen), gefolgt von einer Ziffer für die Handwerkskammernummer, zwei Ziffern für die Innung in der Handwerkskammer, einem vierstelligen Bereich für den Betrieb in der Innung sowie ein bis zwei Stellen für die AU-Kennziffer. Diese gibt an, für welche Abgasuntersuchungen der Betrieb anerkannt ist. So lange die Kennziffer nicht eingetragen ist, werden Sie in der Übersicht aufgefordert, diese im Programm unter <u>AU-Optionen</u> ein.

Datensicherung

Mit Klick auf "Datensicherung jetzt einrichten" gelangen Sie in den Programmpunkt Einstellungen / Datensicherung. Wenn Sie die Einstellung bereits vorgenommen haben, erscheint hier "Datensicherung jetzt starten". Weitere Informationen dazu finden Sie <u>im Kapitel Einstellungen</u>.

Abgasuntersuchungen

Die mit dem Importagenten unvollständig vom Abgastester (bzw. anderer kompatibler Software) importierten Datensätze müssen in der Maske Abgasuntersuchungen noch bearbeitet und abgeschlossen werden. Der Link "Abgasuntersuchungen in Bearbeitung" erscheint nur dann, wenn unvollständig importierte Prüfungen vorhanden sind und wird ansonsten ausgeblendet.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel Abgasuntersuchung.

Prüfmittel

Wenn eine Überprüfung bei einem Prüfmittel (also z. B. eine Kalibrierung bei einem Abgasmessgerät) ansteht (oder sogar abgelaufen ist) werden Sie in der Übersicht darüber informiert. Sie gelangen mit dem Klick auf das Gerät in den entsprechenden Datensatz.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel Prüfmittel/Geräte.

Personen

Wenn eine Schulung bei einer Person durchzuführen ist (oder eine Schulung sogar abgelaufen ist), werden Sie ebenfalls in der Übersicht informiert. Sie gelangen mit dem Klick auf den Namen der Person in den entsprechenden Datensatz.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel Personen/Inspektoren.

Siegel und Plaketten

Sie werden darüber informiert, ob Nachweis-Siegel oder Feinstaubplaketten einen Mindestbestand unterschreiten. Diese Mindestbestände können Sie in den Einstellungen konfigurieren (<u>Kapitel 4.12</u>). Auch wenn noch (nicht mehr verwendbare) Nachweissiegel aus den Vorjahren vorhanden sind oder Bestände negativ sind, werden Sie hier informiert.

Der Link (z. B. "AU-Nachweissiegel (Jahreszahl 2020)") führt Sie direkt auf das Produkt im Menüpunkt "Siegel und Plaketten". Weitere Informationen dazu finden Sie <u>im Kapitel Siegel & Plaketten</u>.

Interne Revision

Sie werden darüber informiert, wenn eine Revision zwar begonnen aber noch nicht abgeschlossen ist oder Sie seit mehr als einem Jahr keine Revision mehr durchgeführt haben. Zudem erscheint hier ein Hinweis, wenn Sie Ihre erkannten Abweichungen noch nicht als behoben markiert haben.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel interne Revision.

AU Plus Importmodul

Für Nutzer, die vor dem Umstieg auf AÜK Plus das AU Plus Importmodul benutzt haben, stellen wir eine Funktion zur Verfügung, mit der der Import im alten Programm deaktiviert werden kann.

QM-Dokumentation

Bei einem Datenabgleich erhalten Sie die neuesten QM-Dokumente (also das Qualitätsmanagement-Handbuch sowie deren Anlagen, die Prozessbeschreibungen, Anweisungen, Formblätter, Leitfäden, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Normen und Merkblätter der DAkkS) im Menüpunkt "QM-Dokumentation" synchronisiert. In der Übersicht wird Ihnen angezeigt, wenn für Sie wichtige Dokumente geändert oder neu erstellt wurden. Sie können den Hinweis ausblenden, wenn Sie auf den Link "Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen" anklicken.

Informationen zur neuen Programmversion

Wenn ein Update installiert wurde, wird unter diesem Punkt noch einmal dargestellt, was sich im Vergleich zur Vorgängerversion geändert hat. Über den Link "Informationen nicht mehr anzeigen" können Sie diesen Text ausblenden. Die Informationen werden eine Woche nach dem Update automatisch ausgeblendet.

4.2 Abgasuntersuchung (AU) und AU an Krafträdern (AUK)

Wenn Sie eine Lizenz für das Programmmodul Abgasuntersuchung erworben haben oder bei der Installation der Demoversion die Option "Abgasuntersuchung" ausgewählt haben, wird dieser Punkt im Programm eingeblendet.

	Diese Maske ist ähnlich aufgebaut, wie die Maske im Programm
AUPlus	 "AU Plus . Es gibt vier neue Feider: der verwendete AU-Tester die Fachkraft die Uhrzeit der Prüfung die Prüfziffer zur FIN (optional) die Nummer des verklebten Siegels (optional)
	Zudem gibt es die Möglichkeit Fahrzeuge aus dem Bestand aufzurufen (auch von durchgeführten Gasanlagenprüfungen und aus der Zuteilung von Feinstaubplaketten). Wenn Sie Prüfungen importieren, können die Daten, die der Tester exportiert hat, ausgedruckt werden (ähnlich einem Prüfprotokoll – allerdings mit rein informativem Charakter).

Erfassung neuer AU-Daten

Manuelle Erfassung

Um die Daten einer neuen AU oder AUK zu erfassen, ist die Schaltfläche "*Neu*" anzuklicken. Alle AU-relevanten Daten (beginnend mit den Fahrzeugstammdaten) müssen jetzt aus der Prüfbescheinigung in den Prüfnachweis übernommen werden.

Tipp Wir empfehlen Ihnen die Daten nicht manuell einzugeben, sondern vom Abgastester zu importieren (sofern dieser die Prüfergebnisse als Exportdateien liefern kann).

Das Programm prüft zunächst, ob eine verantwortliche Person mit gültiger Schulung vorhanden ist und blendet ggf. eine Meldung ein, falls dies nicht der Fall ist. Die Eingabe der Schulungsdaten können Sie in der Maske Personen vornehmen (siehe dazu <u>Kapitel 4.5</u>).

Bei der Erfassung der Stammdaten stehen Ihnen hinter den Feldern Kennzeichen und FIN Schaltflächen zum Suchen im Fahrzeugbestand zur Verfügung.

Fahrzeug			
Kennzeichen	A-BC 123	م	
FIN / Prüfziffer			م

Sie können Teile des Kennzeichens oder der FIN eingeben und dann entweder das Feld mit der Tabulator-Taste verlassen

- oder alternativ die Taste F4 auf der Tastatur drücken
- oder mit Klick auf das Lupen-Symbol

die Maske "Suche im Fahrzeugbestand" öffnen und das Fahrzeug aus dieser Datenbank übernehmen. Anhand der eingegebenen Daten werden die Fahrzeuge vorgefiltert.

🔤 AÜK Plus 🚳 🛈 🌀 🧭									-		×
Übersicht	Abgasunte	ersuchung (ne C er Aktualisieren Druc	eu) F F Ken Neu	0 Bearbeiten	머. Abschließen	X Abbrechen	Löschen	1 Liste F	T ^e ilter Löschen	ASA Prot	tokoll
Gasprüfung	Fahrzeug	B-CD			Fe	estgestell	te oder	behob	ene Mäng	el	
Prüfmittel	Suche im F	ahrzeugbestand								×	
Siegel & Plaketten	Kennzeichen A B-CD 101 B-CD 102	FIN 01ZZZZ7MZWV031179 02ZZZZ7MZWV031179	HSN 0603 00	TSN 349 349	Fahrzeugart Otto mit G-Ka Otto mit G-Ka	et			letzte i.O. AU 26.08.2020 01.02.2019	-	
Fahrzeuge	B-CD 103 B-CD 104	03ZZZZ7MZWV031179 04ZZZZ7MZWV031179	0603 0603	349 349	Otto mit G-Ka Otto mit G-Ka	it			12.02.2020 01.04.2019	_	
Mängelaufstellung QM Dokumentation	-										
	Kennzeichen B	-CD	FIN			Überneh	men .	Abbrechen	Hilfe		
	Fachkraft 20 Prüfungen Position	11									

Die Fahrzeugidentnummer (FIN) darf ausschließlich Ziffern und Buchstaben beinhalten, jedoch nicht den Buchstaben "O". Alle anderen Zeichen/Sonderzeichen sind nicht erlaubt.

Sie sollten neben der FIN auch die Prüfziffer dazu erfassen. Hiermit wird beim Verlassen des Feldes "Prüfziffer" ermittelt, ob die Daten korrekt eingegeben wurden. Die Erfassung der Prüfziffer ist allerdings optional. Wenn Sie die Funktion nicht benötigen, lassen Sie das Feld leer. Ist in den Fahrzeugpapieren keine Prüfziffer zur Fahrzeugidentnummer vorhanden, können Sie ein Minuszeichen eingeben.

Ist in der Zulassungsbescheinigung keine Emissionsschlüsselnummer angegeben, kann '--' (zwei Minusstriche) in das Feld eingetragen werden.

Anschließend folgt in der rechten Seite der Programmmaske die Erfassung evtl. festgestellter Mängel während der AU-Prüfung. Die Mängel sind abhängig von der gewählten Fahrzeugart. Es sind auch die Mängel in das AU-Prüfnachweisblatt aufzunehmen, die z. B. im Rahmen einer Inspektion <u>vor</u> der Durchführung der AU beseitigt wurden. Wir empfehlen Ihnen den Umlaufzettel zu verwenden (Sie finden ihn als Vorlage <u>in der Anlage dieser Anleitung</u>). Bei der Fahrzeugannahme wird dieser dann dem Auftrag mit beigefügt. Die Mitarbeiter in der Werkstatt kreuzen während der in Auftrag gegebenen Arbeiten die abgestellten Mängel an. Bei Eingabe der Prüfung bzw. nach dem Import übertragen Sie die Mängel in die Maske von AÜK Plus.

Sofern diese Mängel nicht erfasst werden, führt dies dazu, dass die Mängelquote bei anerkannten Werkstätten nicht richtig dokumentiert wird und die Mängelstatistik des Kfz-Gewerbes ein Bild widerspiegelt, das nicht der Realität entspricht.

Als Prüfergebnis stehen "bestanden", "nach Reparatur bestanden" und "nicht bestanden" zur Auswahl. Das Programm wurde so gestaltet, dass "bestanden" nur gespeichert werden kann, wenn keine Mängel vorhanden sind und bei "nach Reparatur bestanden" und "nicht bestanden" Mängel angegeben werden müssen.

Bei Fahrzeugen mit einem OBD-System erscheint im Rahmen der Funktionsprüfung OBD der Punkt "Prüfbereitschaft (nicht alle Systemtests durchgeführt)". Sind nicht alle Systemtests durchgeführt, so wird dies nicht als Mangel gewertet. Das Ergebnis des Prüfbereitschaftstests - nicht alle Readiness Codes gesetzt - bestimmte bei Prüfungen bis zum Ende des Jahres 2017 ob bei Fahrzeugen mit einer Erstzulassung ab dem 01.01.2006 zusätzlich eine Funktionsprüfung Abgas (Endrohrmessung) an diesem Fahrzeug durchgeführt werden muss. Seit dem Jahr 2018 wird an OBD-Fahrzeugen immer eine Endrohrprüfung vorgenommen.

Falls Sie eine Untersuchung an einem 'nicht prüfbaren OBD-Fahrzeug' durchgeführt haben, können Sie dieses Fahrzeug bei einer manuellen Eingabe als Fahrzeug ohne OBD erfassen (als Otto mit G-Kat ohne OBD; Diesel bis bzw. über 3,5 t ohne OBD). Bei diesen Fahrzeugen wird der evtl. vorhandene Mangel 'Sichtprüfung Kontrollleuchte' dokumentiert. Bei einem Import über den Importagenten kann diese Information automatisch von kompatiblen Leitfaden-5 Testern übernommen werden.

Zuletzt werden noch die restlichen Prüfungsdaten vom AU-Prüfnachweis eingegeben, beginnend mit dem Prüfzeitpunkt und gefolgt von dem Gesamtergebnis (bestanden, nicht bestanden oder nach Reparatur bestanden). Auf Ihrem AU-Prüfprotokoll finden sich nur die Ergebnisse bestanden oder nicht bestanden. Im Programm gibt es zusätzlich noch das dritte Ergebnis für die oben beschriebenen abgestellten Mängel (wenn diese z. B. bei der AU oder im Vorfeld der AU abgestellt wurden).

Sie müssen angeben, ob ein AU-Nachweis-Siegel zugeteilt (und auf dem Prüfprotokoll verklebt) wurde. Haben Sie in den Einstellungen die Verwaltung der Siegelnummern aktiviert können Sie zusätzlich die Nummer des verklebten Siegels angeben.

Siegelnummer J-12345678

Diese kann auch nach dem Abschließen des Protokolls durch einen Mausklick in das Feld noch geändert werden.

Zudem müssen Sie die Fachkraft und die verantwortliche Person aus einer Auswahlliste angeben. In den Auswahlfeldern "verantwortliche Person" und "Fachkraft" werden jeweils nur die Personen angezeigt, die für die angegebene Fahrzeugart zum Prüfungsdatum eine gültige Schulung besitzen und bei denen die jeweilige Funktion angegeben wurde. Wird z. B. das Prüfnachweisblatt eines Dieselfahrzeugs eingetragen, so erscheint eine verantwortliche Person, die nur eine gültige Otto-Schulung hat, nicht in der Auswahlliste. Wird eine "verantwortliche Person" in der Auswahlliste bei Fachkraft gewählt, wird diese automatisch in der Auswahlliste bei "verantwortliche Person" vorbelegt.

Falls noch keine verantwortliche Person oder kein AU-Beauftragter in AÜK Plus erfasst ist, oder die Schulungstermine für diese Personen überschritten sind, können auch keine Daten für eine neue AU/AUK aufgenommen werden.

Wenn die ausgewählte verantwortliche Person (Inspektor) noch nicht formell von der Innung bevollmächtigt wurde, darf diese keine Abgasuntersuchungen durchführen. Ist diese formelle Bestätigung noch nicht von der Innung in der Zentralen Datenbank hinterlegt worden, erhalten Sie eine Meldung angezeigt. Führen Sie bitte einen Datenabgleich durch, um sicher zu stellen, dass die aktuellen Daten aus der zentralen Datenbank in Ihrem Programm vorhanden sind. Wählen Sie dazu in der Übersicht den Link "Datenabgleich jetzt starten". Wenn beim Speichern der AU weiterhin eine Meldung auftritt, kontaktieren Sie bitte Ihre zuständige Innung. Weitere Informationen dazu finden Sie in <u>Personen (Inspektoren)</u>.

Die gleiche Logik findet sich auch beim verwendeten AU-Gerät. In der Auswahlliste erscheinen ausschließlich AU-Tester, die zum Prüfzeitpunkt eine gültige Kalibrierung haben bzw. hatten. Wenn das ausgewählte Gerät noch nicht formell von der Innung bestätigt wurde, darf damit keine Abgasuntersuchung durchgeführt werden. Diese formelle Bestätigung muss von der Innung in der Zentralen Datenbank hinterlegt werden. Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass das noch nicht geschehen ist, führen Sie bitte einen Datenbagleich durch, um den aktuellen Stand der zentralen Datenbank in Ihr Programm zu synchronisieren. Wenn dadurch keine Änderung eintritt, kontaktieren Sie bitte Ihre zuständige Innung. Weitere Informationen dazu finden Sie in <u>Prüfmittel/Geräte</u>.

Info Wenn Sie eine der oben beschriebenen Meldungen erhalten und diese mit der Schaltfläche "schließen" bestätigen, wird die Prüfung abgespeichert.

Ist bei der Neueingabe einer Abgasuntersuchung (bzw. deren Bearbeitung nach einem Import) für die angegebene Fahrzeugart zu dem Prüfdatum kein AU-Tester oder keine Person auswählbar, erscheint ein ⁽ⁱ⁾-Symbol hinter der Auswahlbox.

Bei einem Klick auf das ⁽ⁱ⁾ erscheint eine Erläuterung warum kein Tester bzw. keine Person für diese Prüfung verwendet werden kann.

verwendeter AU-Tester

Wenn von Ihnen alle Daten erfasst wurden, wählen Sie bitte "Abschließen". Während des Abschließens werden vom Programm diverse Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Falls ein Feld nicht oder ggf. nicht richtig gefüllt ist, erscheinen entsprechende Warnmeldungen. Nach Bestätigung dieser Meldung(en) springt der Cursor in das Feld, das das Problem verursacht hat (zum Beispiel in das nicht ausgefüllte Datumsfeld).

- (i)

Beim Speichern wird der Datensatz in der Fahrzeugdatenbank aktualisiert, z. B. wenn neue Felder gefüllt oder geändert wurden. Zudem wird im Fahrzeugbestand die letzte bestandene Prüfung hinterlegt.

Nach dem Abschließen der Daten der jeweiligen AU kann der Datensatz nicht mehr verändert werden. Sollten bei der Eingabe fehlerhafte Inhalte erfasst worden sein, muss die eingegebene Prüfung gelöscht und neu eingegeben werden.

Importiertes Prüfnachweisblatt

Wurde eine AU-Prüfung über den Importagenten (<u>siehe Kapitel 5</u>) importiert, dann wird diese Prüfung u. U. in der Überschrift der Maskenansicht als "in Bearbeitung" angezeigt. In der Tabelle erscheinen diese Datensätze mit einem Ausrufezeichen in der Spalte "i. B.". Je nach Herkunftsquelle sind die meisten Angaben in dem Prüfnachweisblatt bereits enthalten.

Um das Prüfnachweisblatt zu vervollständigen, müssen Sie die Schaltfläche "Bearbeiten" anklicken und die fehlenden Daten ergänzen. Haben Sie die fehlenden Daten ergänzt, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abschließen".

Wenn Sie eine Prüfung über den Importagenten importieren, dann wird optional aus der Exportdatei des Abgastesters auch das verwendete AU-Gerät und die verantwortliche Person bzw. die Fachkraft eingelesen. Diese Felder werden nach dem Import auch entsprechend angezeigt. Wenn diese Einträge allerdings nicht mit den Einträgen unter "Personen" oder "Prüfmitteln" korrespondieren, erscheint beim Speichern eine entsprechende Meldung. Bitte beachten × Info Folgende Einträge konnten nicht automatisch zugeordnet werden - Fachkraft (Max Mayer) - AU-Tester (Saxon Infralyt (408.1575)) Diese Einträge müssen vor dem 'Abschließen' neu ausgewählt OK In diesem Fall ist unter Prüfmittel bzw. unter Personen nicht das hinterlegt, was der Tester in seiner Exportdatei liefert. Entweder ist im Abgastester (und somit in der Exportdatei) der Name bzw. die Nummer des Geräts falsch hinterlegt oder der Name der Person bzw. des Geräts ist in AÜK Plus falsch hinterlegt.

Um letzteres auszuschließen, rufen Sie bitte die entsprechende Rubrik im Programm auf und prüfen Sie dort Ihre Einträge. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel "Personen" (Kapitel 4.5), "Prüfmittel" (Kapitel 4.6) oder "Importagent" (Kapitel Nr. 5).

Falls Sie die importierte AU nicht benötigen (z. B. bei einer abgebrochenen Prüfung), können Sie diese auch entsprechend löschen. In diesem Fall wird die Prüfung komplett aus dem Programm getilgt (im Gegensatz dazu können abgeschlossene Prüfungen im Programm nicht vollständig gelöscht werden). Diese werden in der Tabellenansicht rot hinterlegt angezeigt bzw. in der Überschrift der Maskenansicht mit dem Vermerk "gelöscht" gekennzeichnet.

In der Übersicht (Startseite des Programms) erhalten Sie einen Hinweis, wenn noch unvollständige Prüfungen vorhanden sind, z. B. "Sie haben noch 3 Abgasuntersuchungen in Bearbeitung". Mit einem Klick auf den Link "in Bearbeitung" können Sie dann zu den drei unvollständig importierten Prüfungen springen.

Löschen

Wurden versehentlich falsche Daten eingegeben und gespeichert, kann der entsprechende Datensatz gelöscht werden. Je nachdem, ob Sie unter Einstellungen -> Programmverhalten den Punkt "gelöschte Datensätze anzeigen" aktiviert bzw. deaktiviert haben, sehen Sie die gelöschten Datensätze. Diese werden dann als "gelöscht" gekennzeichnet (in der Tabellenansicht rot hinterlegt). Falls ein Nachweis-Siegel zugeteilt wurde, wird dieses Siegel beim Löschen wieder freigegeben.

WichtigFalls Sie ein Siegel falsch verklebt haben - das Siegel also zerstört ist, muss
es für den ordnungsgemäßen Nachweis unter "Siegel", "Abgang" als
Sonderabgang verbucht werden.

Wenn Sie Prüfungen mit dem Importagenten importieren, dann werden diese ggf. abgespeichert aber nicht abgeschlossen. Solche Datensätze werden in der Maskenansicht so angezeigt, dass in der Überschrift "Abgasuntersuchung (in Bearbeitung)" erscheint und in der Tabellenansicht befindet sich bei solchen Datensätzen ein rotes Ausrufezeichen in der Spalte "i. B."). Wenn Sie einen Datensatz löschen, der noch in Bearbeitung ist, wird kein Siegel freigegeben (da noch keines zugeteilt wurde). Die Datensätze werden rückstandslos gelöscht.

Liste (Tabellenansicht)

In der Tabellenansicht werden alle bisher erfassten Abgasuntersuchungen angezeigt.

E AŬ	IK Plus 🔅 i S ?						_		\times
≡		Abgasu	ntersuch	ung (gelösch	t)				
ŵ	Übersicht	\odot	0 0	D		X	ti i tr	Ē	
AU	Abgasuntersuchung	Vorheriger N	ächster Aktualis	ieren Drucken Neu	Bearbeiten Abschließen	Abbrechen Lös	schen Maske Filter Löschen	ASA Proto	okoll
GAP	Gasprüfung	Datum 🔻	Kennzeichen	FIN	Fahrzeugart	Si Bestanden	verantw. Pers.	i. B.	
\sim		26.08.2020 01:00	B-CD 101	01ZZZZ/MZWV031179	Otto mit G-Kat	2020 ja	a asdf afsd		^
R	Personen	05.08.2020 09:00	WA1-IS 111	02WMWME3107010200	Otto mit G-Kat und OBD	2020 Ja (n.R.)	Max Mustermann		_
		03.08.2020 08:04		WDD2402431J302391	Otto mit G-Kat und OBD	2020 ja	Frika Musterfrau		
Ē	Prüfmittel	09.07.2020 15:00	NEUES EZG1	NEUNEUNEUNEU	Otto mit G-Kat und Obb	2020 ja 2020 ja (n.R.)	Max Mustermann		
\cap	Folia de cherta la batta de	09.07.2020 09:00	B-Z 51	XYZAE42098XW20801	Kraftrad ohne Kat/mit U-Kat	2020 ja (initi)	Erika Musterfrau		
\square	Feinstaubplaketten	08.07.2020 13:00	WAT-IS 222	22WMWME31070TU222	Otto mit G-Kat und OBD	2020 ja (n.R.)) Max Mustermann		
C	Siegel & Plaketten	11.05.2020 11:11	WAT-IS 111	02WMWME31070TU200	Otto mit G-Kat und OBD	2020 ja (n.R.)) Max Mustermann		
\sim		28.04.2020 01:00	B-CD 105	05ZZZZ7MZWW031179	Otto mit G-Kat	2020 ja (n.R.)) Max Mustermann		
a	Fahrzeuge	04.04.2020 08:00	D-UB 1	A01W0L0XCE7554086	Diesel bis 3,5 t. zul.ges.Ge	2020 ja (n.R.)) Max Mustermann		
_		10.03.2020 12:00	T-AK 2020	01ZZZZ7MZWV031177	Otto ohne Kat/mit U-Kat	2020 ja	Max Mustermann		
	Interne Revision	12.02.2020 12:00	B-CD 103	03ZZZZ7MZWV031179	Otto mit G-Kat	2020 ja	Max Mustermann		
		01.04.2019 10:27	B-CD 104	04ZZZZ7MZWV031179	Otto mit G-Kat	2019 ja (n.R.)) Max Mustermann		
G	Mangelaufstellung	01.03.2019 14:16	B-CD 103	03ZZZZ7MZWV031179	Otto mit G-Kat	2019 ja (n.R.)	Max Mustermann		
	QM Dokumentation	Ansichtsfi	lter	02777776470AAA21170	Otto mit G-Kat	2010 is (n.R.)	Michael Muctermann		
		Kennzeichen		Prüfur	ngsjahr (alle) 🔻	Fahrzeugart _		•	-
		Zustand Datens	satz (alle)	 Siegelj 	ahr (alle) 🔻	FIN			_
		20 Prüfungen Po	osition 1						.:

Durch Anklicken einer Spaltenüberschrift werden die Datensätze nach dem ausgewählten Kriterium (z. B. Prüfdatum oder "i. B.") sortiert. Die **ROT** hinterlegten Datensätze wurden gelöscht.

Listenfilter

Im unteren Bereich der Tabelle befindet sich ein Ansichtsfilter, mit dem Sie nach Kennzeichen, Prüfungsjahr, Siegeljahr, Fahrzeugart, FIN und dem Status des Datensatzes filtern können. Wenn Sie nach einem bzw. mehreren Feldern filtern, wird die angezeigte Liste entsprechend kürzer.

Wenn Sie anschließend in die Maskenansicht (z. B. mit Doppelklick auf einen der Datensätze) wechseln, dann bleibt diese Filterung und Sortierung im Hintergrund bestehen. Wenn Sie mit den Schaltflächen ③ ② zum vorherigen oder nächsten Datensatz springen, bewegen Sie sich also in gleicher Reihenfolge wie die Tabelle es vorgibt. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Filter Löschen" wird wieder die vollständige Liste der Fahrzeuge verwendet (bzw. angezeigt).

So lange der Filter aktiv ist, wird in der Statuszeile (unten links) angezeigt, wie viele Datensätze gefiltert werden – z. B. "123 Prüfungen (45 gefiltert)". Zudem wird angegeben, welche Position (welche Zeile in der Liste der aktuell gefilterten Datensätze) aktuell markiert ist.

Um den Filter aufzuheben und (somit wieder alle Prüfungen angezeigt zu bekommen), wählen Sie bitte die Schaltfläche "Filter löschen".

Drucken

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Drucken" können Sie eine AU-Prüfungsübersicht für die betriebsinterne Verwendung ausdrucken. Dabei können Sie verschiedene Sortierungen und die Zeiträume mit einem frei wählbaren Datumsbereich selektieren.

Bei Abgasuntersuchungen an Krafträdern können Sie den 'Nachweis über die Untersuchung der Abgase an Krafträdern nach Nummer 3.1.1.1 Anlage VIII StVZO' ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass in AÜK Plus nicht alle für den Nachweis notwendigen Informationen vorhanden sind. Ergänzen Sie fehlende Informationen daher bitte handschriftlich nach dem Ausdruck. Ist die AU-Kennziffer in den Einstellungen angegeben, wird diese mit ausgedruckt.

ASA Protokoll

Bei importierten Prüfnachweisen von Abgastestern gibt es die Möglichkeit, über die Schaltfläche "ASA" die Importdatei anzuzeigen und auszudrucken. Diese Datei hat jedoch rein informativen Charakter. Sie stellt das dar, was der Abgastester an Daten übermittelt hat und kann sich vom Papierausdruck des Abgastesters unterscheiden. Dieser Ausdruck kann nicht für den Nachdruck eines Prüfprotokolls für den Kunden verwendet werden.

4.3 Gasprüfung

Wenn Sie eine Lizenz für das Programmmodul Gasprüfung erworben haben oder bei Installation der Demoversion die Option "Demoversion GAS" ausgewählt haben, wird dieser Punkt im Programm eingeblendet.

Um eine neue Prüfung im Programm zu erfassen, wählen Sie bitte die Schaltfläche "Neu". Das Programm prüft zunächst, ob eine verantwortliche Person mit gültiger Schulung vorhanden ist und blendet ggf. eine Meldung ein, falls dies nicht der Fall ist. Die Eingabe der Schulungsdaten können Sie in der Maske Personen vornehmen (siehe dazu <u>Kapitel 4.5</u>).

Es ist sowohl möglich, eine Gasanlagenprüfung als auch eine Gassystemeinbauprüfung zu erfassen. Falls Sie nur eine Anerkennung für die Gasanlagenprüfung haben, können Sie unter Optionen (^(C)) im Menüpunkt "GAS-Optionen" konfigurieren, dass nur diese Prüfungsart im Programm durchgeführt werden kann.

	Diese Maske ist ähnlich aufgebaut, wie die Maske in dem Programm "GAP Plus". Die Unterschiede sind:					
GAPPius	 Sie können direkt in der Maske angeben, ob ein GAS- Nachweissiegel zugeteilt wurde oder nicht und es gibt optional eine Prüfziffer zur FIN. Bei einer GAP wird zusätzlich die Fachkraft erfasst. Die Nummer des verklebten Siegels kann optional erfasst werden. 					
	Zudem gibt es die Möglichkeit Fahrzeuge aus dem Bestand aufzurufen (auch von im Programm gespeicherten Abgasuntersuchungen und aus der Zuteilung von Feinstaubplaketten, falls eine Lizenz für die Abgasuntersuchung vorhanden ist)					

Erfassung neuer Gasanlagenprüfungen bzw. Gassystemeinbauprüfungen

Um die Daten einer neuen Gasuntersuchung zu erfassen, ist die Schaltfläche "*Neu*" anzuklicken. Beginnend mit den Fahrzeugstammdaten müssen nun die für das Prüfnachweisblatt relevanten Felder gefüllt werden.

Bei der Erfassung der Stammdaten stehen Ihnen hinter den Feldern Kennzeichen und FIN Schaltflächen zum Suchen im Fahrzeugbestand zur Verfügung.

Fahrzeug			
Kennzeichen	A-BC 123	م	
FIN / Prüfziffer			م /

Sie können Teile des Kennzeichens oder der FIN eingeben und dann:

- entweder das Feld mit der Tabulator-Taste verlassen
- oder alternativ die Taste F4 auf der Tastatur drücken
- oder mit Klick auf das Lupen-Symbol

die Maske "Suche im Fahrzeugbestand" öffnen und das Fahrzeug aus dieser Datenbank übernehmen. Anhand der eingegebenen Daten werden die Fahrzeuge vorgefiltert.

📰 AŪK Plus 🔅 🛈 🌀 🧿								- E	×
	Gasprüfung	g (neu)							
(Dersicht	\odot \bigcirc	C 4	*				×	$\equiv \nabla$	
Abgasuntersuchung	Vorheriger Nächster	Aktualisieren Drucken	Neu B	earbeiten Paus	e Abschließ	en Abł	orechen Löschen	Liste Filter Löscher	1
Gasprüfung	Fahrzeug				Prüfung				
g ^R Personeh	Kennzeichen	B-C]		Gassystemeir	bauprüfu	ng Ozur Vorlage	bei der Zulassungsstell för Fahrzeugnaniere	e -
Profmittel	FIN / Prüfziffer						Anderding o	ier i anizeugpapiere	ŧn
Feinstaubplaketten	Suche im Fa	hrzeugbestand						×	ing
Siegel & Plaketten	Kennzeichen 🔺	FIN	HSN	TSN	Art (Feld J und 4)	Fah	letzte i.O. GAP	letzte i.O. GSP	
Ealization	B-CD 101	01ZZZZ7MZWV031179	0603	349	0400		05.01.2020		
Carl Comzeuge	B-CD 102	02ZZZZ7MZWV031179	00	349	0400				
Interne Revision	B-CD 103	03ZZZZ7MZWV031179	0603	349	0400		08.07.2020	04.04.2020	-
	B-CD 104	04ZZZZ7MZWV031179	0603	349					
G Mängelaufstellung									
QM Dokumentation									
	Kennzeichen B-	E FIN				Überne	hmen Abbreche	n Hilfe	
	Gesamtergebnis		Feld P.3			+			
	Siegel verklebt	⊖ja ⊖nein			Leermasse erhöht um 🁙 kr			‡ kg	
						weitere Änderungen gemäß Anlage			
	12 Prüfungen Position	1							

Sie sollten neben der FIN auch die Prüfziffer dazu erfassen. Hiermit wird beim Verlassen des Feldes "Prüfziffer" ermittelt, ob die Daten korrekt eingegeben wurden. Die Erfassung der Prüfziffer ist allerdings optional. Wenn Sie die Funktion nicht benötigen, lassen Sie das Feld leer. Ist in den Fahrzeugpapieren keine Prüfziffer vorhanden, können Sie ein Minuszeichen eingeben.

Auf der rechten Seite der Programmmaske wird nach der Art der Prüfung, der Art der Gasanlage, dem Prüfdatum und der durchführenden Person bzw. der Fachkraft gefragt. Wird eine 'verantwortliche Person' in der Auswahlliste bei Fachkraft gewählt, wird diese automatisch in der Auswahlliste bei 'verantwortliche Person' vorbelegt. Im unteren Bereich gibt es einen Block "Vorschlag zur Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren", der nur dann aktiv ist, wenn Sie "Gassystemeinbauprüfung" und "zur Vorlage bei der Zulassungsstelle" ausgewählt haben.

Anschließend folgt unten links in der Programmaske die Erfassung evtl. festgestellter Mängel während der Untersuchung. In den Bereichen Sichtprüfung, Funktionsprüfung und Dichtheitsprüfung werden Ergebnisse (i. O. / n. i. O.) abgefragt. Hinter dem Prüfpunkt können Sie eine Auswahlbox

Prüfungsergebnis

		Anmerkung
Sichtprüfung	◯ i.0.	gasführende Leitungen 🔹 🔻
Funktionsprüfung	⊖ i.0.	Hauptabsperrventil 🔹 🔻
Dichtheitsprüfung	◯ i.0.	Undichtigkeit sofort besei 🔻
Gesamtergebnis	🔿 bestanden 💿 ni	cht bestanden
Siegel verklebt	🔵 ja 💿 nein	

für Anmerkungen öffnen oder alternativ in dieses Feld Anmerkungen hinterlegen.

Zuletzt werden noch die restlichen Prüfungsdaten eingegeben, beginnend mit dem Prüfdatum und gefolgt von dem Gesamtergebnis (bestanden oder nicht bestanden).

Sie können während der Eingabe jederzeit "Pause" wählen, um die Prüfung zu unterbrechen aber den Inhalt zwischenzuspeichern. Solche Prüfungen, die noch nicht abgeschlossen sind, werden in der Tabellenansicht mit einem Ausrufezeichen in der Spalte "i. B." angezeigt. Bei der Überschrift in der Maskenansicht wird "in Bearbeitung" angezeigt. Um die Prüfung zu vervollständigen wählen Sie bitte "bearbeiten". So lange noch unbearbeitete Prüfungen im Programm vorhanden sind, werden Sie in der Übersicht (Startseite des Programms) darauf hingewiesen.

In den Auswahlboxen "Fachkraft" und "verantwortliche Person" stehen ausschließlich Mitarbeiter zur Auswahl, die zum angegebenen Prüfdatum und zur angegebenen Prüfungsart eine gültige Schulung bzw. Funktion haben. Finden Sie eine Person in dieser Auswahlbox nicht, dann prüfen Sie bitte, ob das Prüfdatum und die Prüfungsart bereits in der Prüfung erfasst wurde.

Sie müssen angeben, ob ein GAS-Nachweis-Siegel zugeteilt wird. Haben Sie in den Einstellungen die Verwaltung der Siegelnummern aktiviert können Sie zusätzlich die Nummer des verklebten Siegels angeben. Diese kann auch nach dem Abschließen des Protokolls noch einmal geändert werden.

Siegelnummer H-12345678

Wenn von Ihnen alle Daten erfasst wurden, wählen Sie bitte "Abschließen". Während des Abschließens führt das Programm diverse Plausibilitätsprüfungen durch. Falls ein Feld nicht oder ggf. nicht richtig gefüllt ist, werden entsprechende Warnmeldungen angezeigt.

Beim Abschließen wird der Datensatz in der Fahrzeugdatenbank aktualisiert, z. B. wenn neue Felder gefüllt oder geändert wurden. Zudem wird im Fahrzeugbestand die letzte bestandene GAP- bzw. GSP-Prüfung hinterlegt.

Nach dem Abschließen der Daten der Prüfung kann der Datensatz nicht mehr verändert werden. Sollten bei der Eingabe fehlerhafte Inhalte erfasst worden sein, muss die eingegebene Prüfung gelöscht und neu eingegeben werden. Im Anschluss an die Untersuchung können Sie unter "Drucken" und dem Punkt "aktueller Nachweis" den Prüfnachweis für den Kunden ausdrucken. Auf diesen Nachweis für den Kunden kleben Sie dann anschließend das GAS-Nachweissiegel und stellen dieses mit der Einprägung Ihrer GAS-Kontrollnummer wert.

Löschen

Wurden versehentlich falsche Daten eingegeben und gespeichert, kann der entsprechende Datensatz gelöscht werden. Je nachdem, ob Sie unter Einstellungen -> Programmverhalten den Punkt "gelöschte Datensätze anzeigen" aktiviert bzw. deaktiviert haben, sehen Sie die gelöschten Datensätze. Diese werden dann als "gelöscht" gekennzeichnet (in der Tabellenansicht rot hinterlegt).

Solche Datensätze werden in der Maskenansicht so angezeigt, dass in der Überschrift "Abgasuntersuchung (in Bearbeitung)" erscheint und in der Tabellenansicht werden solche Datensätze rot hinterlegt angezeigt. Wenn Sie einen Datensatz löschen, der noch in Bearbeitung ist, wird kein Siegel freigegeben (da noch keines zugeteilt wurde). Die Datensätze werden rückstandslos gelöscht.

Falls ein Nachweis-Siegel zugeteilt wurde, wird dieses Siegel beim Löschen wieder freigegeben.

WichtigFalls Sie ein Siegel falsch verklebt haben - das Siegel also zerstört ist, muss
es für den ordnungsgemäßen Nachweis unter "Siegel", "Abgang" als
Sonderabgang verbucht werden.

Wenn Sie Prüfungen zwischengespeichert haben, dann sind diese noch nicht abgeschlossen. Solche Datensätze werden in der Maskenansicht so angezeigt, dass in der Überschrift "Abgasuntersuchung (in Bearbeitung)" erscheint und in der Tabellenansicht befindet sich bei solchen Datensätzen ein rotes Ausrufezeichen in der Spalte "i. B."). Wenn Sie einen Datensatz löschen, der noch in Bearbeitung ist, wird kein Siegel freigegeben (da noch keines zugeteilt wurde). Die Datensätze werden rückstandslos gelöscht.

Liste (Tabellenansicht)

📰 AÜ	KPlus 🐯 🛈 🕲 🧷								- (2	×
≡		Gasprü	fung (in B	Bearbeitung)							
ŵ	Übersicht	\odot	0 0				\times		T.		
AU	Abgasuntersuchung	Vorheriger f	Nachster Aktualis	sieren Drucken Ne	u Bearbeiten Pause i	Abschließen	Abbrechen	Loschen Maske	Filter Losci	ien	
GAP	Gasprüfung	Datum 🔻	Kennzeichen	FIN	Fahrzeugart	Siegel	Bestanden	verantw. Pers.		i. B.	
\sim			B-C	0477777847040/001170							^
R	Personen	09 07 2020 09:00	B-CD 104	04ZZZZ/MZWV031179	LKW RESTATTUNGSWAG	ia	ia	May Mustermann			- 1
A	a statut	09.07.2020 08:00	NEUES FZG2	NEUNEUNEUNEUNEU	2rädr. KR <= 11 kW/Trial	ja	ja	Max Mustermann			-
E/	Prüfmittel	08.07.2020 12:00	B-CD 103	03ZZZZ7MZWV031179	0400	ja	ja	Max Mustermann			
	Feinstaubplaketten	12.05.2020 09:09	WAT-IS 111	02WMWME31070TU200	PKW KLEINBUS OFFEN	ja	ja	Max Mustermann			
		08.04.2020 15:00	B-CD 105	05ZZZZ7MZWW031179	04	ja	ja	Michael Mustermann	1		
\bigcirc	Siegel & Plaketten	04.04.2020 14:00	B-CD 103	03ZZZZ7MZWV031179	0400	ja	ja	Michael Mustermann	ı		_
		02.04.2020 09:00	D-UB 01	A01W0L0XCE7554086	LKW BOOTSTRANSPORTER	ja	ja	Michael Mustermann	1		~
	Fahrzeuge	11 02 2020 17-10	M_KR 101	08765/122108686001	0400	is	is	Michael Mustermann			
ட	Interne Revision	Ansichtst	liter								
ш	interne Revision	Kennzeichen		Prüf	ungsjahr (alle)	 Fahrzeud 	art (alle)			-	
(P)	Mängelaufstellung		(alla)	- 6	-lundulate (alla)						
		Zustand Daten	isatz (alle)	Sieg	ei verkiebt (alle)	•	FIN				
Ш	QM Dokumentation	13 Prüfungen P	osition 1								

Durch Anklicken einer Spaltenüberschrift werden die Datensätze nach dem ausgewählten Kriterium (z. B. Prüfdatum oder "i. B.") sortiert. Die **ROT** hinterlegten Datensätze wurden gelöscht.

Listenfilter

Im unteren Bereich der Tabelle befindet sich ein Ansichtsfilter, mit dem Sie nach Kennzeichen, Prüfungsjahr, Siegel verklebt, Fahrzeugart, FIN und dem Status des Datensatzes filtern können. Wenn Sie nach einem bzw. mehreren Feldern filtern, wird die Liste kürzer.

Wechseln Sie anschließend in die Maskenansicht (z. B. mit Doppelklick auf einen der Datensätze), dann bleibt diese Filterung/Sortierung im Hintergrund bestehen. Wenn Sie mit den Schaltflächen ③ ② zum vorherigen oder nächsten Datensatz springen, bewegen Sie sich also in gleicher Reihenfolge wie die Tabelle es vorgibt. Wenn Sie die Schaltfläche "Filter Löschen" anklicken wird wieder die vollständige Liste der Fahrzeuge verwendet (bzw. angezeigt).

So lange der Filter aktiv ist, wird in der Statuszeile (unten links) angezeigt, wie viele Datensätze gefiltert werden – z. B. "123 Prüfungen (45 gefiltert)". Zudem wird angegeben, welche Position (welche Zeile in der Liste der aktuell gefilterten Datensätze) aktuell markiert ist.

Um den Filter aufzuheben und (somit wieder alle Prüfungen angezeigt zu bekommen), wählen Sie bitte die Schaltfläche "Filter löschen".

4.4 Feinstaubplaketten

Mit AÜK Plus ist es möglich, zu ermitteln, ob einem Fahrzeug eine Feinstaubplakette zugeordnet bzw. ausgegeben werden kann. Das Programm bestimmt anhand der Angaben (Fahrzeugart, Antriebsart, Zulassung im Ausland oder Inland Emissionsschlüsselnummer und Erstzulassungsdatum) die Plakettenfarbe, die vergeben werden darf.

Das Programm bietet die Möglichkeit, die Ausgabe zu dokumentieren und den Bestand an Feinstaubplaketten und Kfz-Klebesiegeln zu verwalten. Wenn Sie Feinstauplaketten mit Kfz-Klebesiegeln bei Ihrer zuständigen Kfz-Innung erwerben, können diese im Programm unter "Siegel & Plaketten" eingebucht werden. Sonderabgänge können dort ebenfalls vorgenommen werden.

Unter Optionen/Feinstaubplaketten können Sie einstellen, ob Sie auch rote und gelbe Feinstaubplaketten verwalten möchten. Wenn Sie diese Plaketten nicht verwalten, dann wird Ihnen zwar angezeigt, wenn ein Fahrzeug z. B. nur eine gelbe Plakette erhalten würde, allerdings können Sie diese dann nicht abspeichern.



📼 AÜK Plus	\$ () S ()	- 0	×
	Feinstaubplake	ette (neu)	
(Dersicht			
Abgasuntersuchung	vorneriger Nachster Ne	u Abschlieben Abbrechen Loschen Liste FilterLoschen	
Gasprühing	Fahrzeug		
g ^R Personen	Ausgabedatum	09.06.2021 👻	
Prutmittel	Kennzeichen	WAT-IS 123 🔎	
\diamond	FIN	12345678901234567	
	Antriebsart	● Otto 🔿 Diesel ohne Partikelfilter 🔿 Diesel mit Partikelfilter 🔿 Elektrofahrzeuge (ohne Verbrennungsmotor)	
Siegel & Plaketten	Zulassung	● Inland 〇 Ausland	
🚖 Fahrzeuge	Fahrzeugart	⊙ PKW ⊖ LKW	
	Emiss. (Feld 14.1)	0429	
	Siegelnummer	S-C123456	
	Feinstaubplakette	e	
	keine Plakette		
	3 Feinstaubplaketten Position	3	

Wenn Sie die Zuteilung der Feinstaubplakette vornehmen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu" und wählen dann ein Fahrzeug aus den Stammdaten aus (siehe dazu ggf. auch <u>Kapitel Nr. 4.8 Fahrzeuge/Fahrzeugbestand</u>) oder erfassen die Fahrzeugdaten manuell. Wenn alle Felder erfasst wurden, wird Ihnen automatisch angezeigt, ob und welche Feinstaubplakette zugeteilt werden darf. Unter Umständen werden unterhalb der Feinstaubplakette, die zugeteilt werden darf noch weitere zusätzliche Hinweise angezeigt (siehe Bild oben). Es ist möglich, die Plakettenfarbe durch einen Klick auf die entsprechende Plakette selbst auszuwählen (z. B. falls ein Fahrzeug durch einen nachgerüsteten Partikelfilter eine bessere Schadstoffklasse erreicht).

Haben Sie in den Einstellungen die Verwaltung der Siegelnummern aktiviert können Sie zusätzlich die Nummer des verklebten Siegels angeben. Diese kann auch nach dem Abschließen des Protokolls noch einmal geändert werden.

Wenn Sie "Abschließen" wählen, wird Ihnen eine Feinstaubplakette und ein Kfz-Klebesiegel von Ihrem Bestand abgezogen.

Sie können unter Optionen/Feinstaubplaketten konfigurieren, dass der Punkt "Feinstaubplaketten" komplett ausgeblendet wird.

4.5 Personen (Inspektoren)

AÜK Plus verwaltet die an der Durchführung der Prüfungen beteiligten Personen mit ihren Stammdaten, Schulungsdaten, Funktionen und Qualifikationen. Um Untersuchungen bzw. Prüfungen im Programm zu erfassen ist es zwingend notwendig, dass eine verantwortliche Person mit gültiger Schulung für die Untersuchung oder Prüfung vorhanden ist.

AÜK Plus	\$\$ 0 \$ Ø	– 🗆 X
	Person	
ሰ Übersicht		
Abgasuntersuchung	vornenger Nachster Drucken Neu Bearbeiten Speichern Abbrechen Löschen Liste Pilter Löscher	1
GAP Gasprüfung	Name Schulungen	
2 ^A Personen	AU: Otto	
Prüfmittel	Anrede Frau GAS: GAF, GSF	
G Feinstaubplaketten	Name Musterfrau $ ho$ Anzeigen	Neu
Siegel & Plaketten	Datum gültig bis	Schulung
	Funktionen 01.04.2020 30.04.2020 04.12.2017 31.12.2020	AU Otto
Fahrzeuge	Abgasuntersuchung: 01.12.2017 31.12.2020	Gassystemeinbauprüfung (GSP)
Interne Revision	AU-Verantwortliche Person oder AU Fachkraft 05.09.2016 30.09.2019	Gasanlagenprüfung (GAP)
	□ AU Beauftragter ☑ AUK-Verantwortliche Person oder □ AUK Fachkraft	
QM Dokumentation	AUK Beauftragter	
	Gasanlagen/Gassysteme:	
	GAP-Verantwortliche Person oder 🗌 GAP Fachkraft	
	☑ GSP-Verantwortliche Person	
	GAS-Beauffragter	
	3 Personen Position 1	.:

Das Personal ist mit der Zentralen Datenbank verknüpft. Der Datenabgleich muss regelmäßig stattfinden, Sie werden darüber in der Übersicht informiert (siehe dazu auch <u>Kapitel 4.1</u>).



Neue Schulung

Zum Erfassen einer neuen Person wählen Sie die Schaltfläche "Neu". Die Maske fragt zunächst die Personenstammdaten ab, gefolgt von den Funktionen. Die Funktion 'Inhaber' wird rein Informativ angezeigt und kann in AÜK Plus nicht geändert werden.

	 Durchgeführt O Geplant 	
Тур		•
	AU Diesel bis 7.5t	^
Durchgeführt am	AU Otto, Diesel bis 7.5t	
	AU Diesel ab 2.8t	
	AU Otto, Diesel ab 2.8t	
Dokumente	AU Diesel (alle)	
	AU Otto, Diesel (alle)	1
	AU Kraftrad (AUK)	
	Gasanlagenprüfung (GAP)	
	Gassystemeinbauprüfung (GSP)	~

Auf der rechten Seite werden die Schulungen in Form einer Liste angegeben. Um eine Schulung zu hinterlegen, wählen Sie auf der rechten Seite die Schaltfläche "Neu".

Um Doppeleingaben zu verhindern, wird während der Eingabe des Namens überprüft, ob dieser bereits in den Personen hinterlegt ist. Wurde diese Person bereits im Programm eingegeben, erscheint ein Hinweis.

Sowohl unter dem Namen der Person als auch unter "Schulungen" gibt es den Punkt "Stammdaten wurden durch Innung bestätigt". Wenn Sie die Daten in der Zentralen Datenbank verändern lassen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kfz-Innung.

Die neu angelegte verantwortliche Person bzw. der Inspektor darf Untersuchungen bzw. Prüfungen erst dann durchführen und bescheinigen, wenn die formelle Bevollmächtigung für diese Person vorliegt. Die Bevollmächtigung wird durch Ihre zuständige Kfz-Innung erteilt. Damit dies reibungslos erfolgen kann, sind alle aktuellen Schulungsnachweise zu den jeweiligen amtlichen Untersuchungen/Prüfungen zu erfassen.

Synchronisieren Sie bitte im Anschluss an die Datenerfassung Ihre Daten mit der Zentralen Datenbank. Bestätigen Sie dazu entweder die Rückfrage des Programms, die beim Verlassen des Datensatzes erscheint oder wählen Sie in der Übersicht den Link "Datenabgleich jetzt starten". Die Innung wird automatisch über neu eingegangene Dokumente informiert. Bitte sehen Sie für einige Tage von Rückfragen ab. Über eine weitere Synchronisierung erhalten Sie automatisch den aktuellen Stand aus der Zentralen Datenbank in Ihr Programm. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kfz-Innung.

Falls Ihnen Unstimmigkeiten an den importierten Name Personaldaten auffallen, kontaktieren Sie bitte Ihre () Änderungen durch Innung gesperrt. Mitteilung an Innung senden. zuständige anerkennende Stelle (Kfz-Innung). Dazu

Herr Anrede

können Sie direkt aus dem Programm eine Mitteilung an die zuständige Kfz-Innung versenden.

Wenn die Gültigkeit einer Schulung abläuft oder abgelaufen ist, werden Sie in der Übersicht darüber informiert (siehe dazu Kapitel 4.1). Wenn Sie eine Wiederholungsschulung gebucht haben, können Sie diese Schulung bereits bei der Person eingeben (obere Schaltfläche "Bearbeiten", anschließend rechts die Schaltfläche "Neu" wählen). Wenn die geplante Schulung hinterlegt ist, entfällt der Hinweis in der Übersicht wieder. Wurde in den letzten 4 Wochen eine Schulung gebucht und ist diese noch nicht im Programm erfasst, erscheint ein Hinweis, diese einzutragen.

	Wenn Sie in der Übersicht einen Hinweis wie z. B. "Tragen Sie bitte das Ergebnis der
	Wiederholungsschulung (Kraftrad) vom 11.11.2020 bei Herrn Max Mustermann ein"
	angezeigt bekommen, wählen Sie oben die Schaltfläche "Bearbeiten". Markieren Sie
1	nun auf der rechten Seite den Schulungseintrag und wählen Sie die Schaltfläche
ιητο	"Bearbeiten". Stellen Sie in dem entsprechenden Schulungseintrag von
	"gebucht/geplant" auf "durchgeführt" um und tragen Ihr Schulungsdatum ein.
	Hinterlegen Sie dort auch die entsprechenden Dokumente (z. B. Schulungs-
	bescheinigung).

In der Ansicht "Personen" werden die Schulungen, die die Person absolviert hat, entsprechend dem Gültigkeitsdatum eingefärbt (rot = abgelaufen, gelb = gültig/steht an, grün = gültig).

In den Schulungsterminen der jeweiligen Person müssen die jeweiligen Schulungsbescheinigungen elektronisch abgelegt werden.

Die Optik der Maske "Personen" ist abhängig von den installierten Programm-Modulen bzw. der entsprechenden Lizenzen. Wenn nur "Abgasuntersuchung" lizensiert wurde, werden auch nur Schulungen für die AU zur Auswahl gestellt und wenn nur "Gasprüfung" lizensiert wurde, dann ausschließlich die Schulungsarten Gasanlagenprüfung und Gassystemeinbauprüfung.

In der Maske Personen können (abhängig von den erworbenen Lizenzen) sechs Ausdrucke erstellt werden: Stammdatenblatt, Schulungsliste, AU-Schulungsplan, GAS-Schulungsplan sowie das Formblatt zur Benennung von Personal in der Werkstatt. Das letztgenannte Blatt ist lediglich für die interne Dokumentation innerhalb der Werkstatt vorgesehen.

4.6 Prüfmittel (Geräte)

AÜK Plus verwaltet die für die Prüfung erforderlichen Prüfmittel. Der Aufbau der Maske ist so gestaltet, dass auf der linken Seite die Stammdaten des Geräts und rechts die Eichungen und Kalibrierungen tabellarisch hinterlegt sind.

📰 AÜK Plus	\$ 0 S 7					-		×	
	Prüfmittel								
Übersicht	© ⊙ ⊟ Vorberiger Nächster Druck	n Neu Bearbeiten S	Deichern Abbrechen	in i≘ Löschen Liste	– ∑ ⁹ Filter Löschen				
Abgasuntersuchung	ionenger noenster protei		perenent representen	Losen Lose					
Gasprüfung	Abgasmessgerät		Überprüf	Überprüfungen					
α^{R} Personen				Eichung					
Prüfmittel	Тур	Kompressionszündungsm	otoren 👻	Q Anzeig	en 🖿	Neu			
Feinstaubplaketten	Hersteller	Bravotech	· ·	Datum	gültig bis	Status			
Siegel & Plaketten	Bezeichnung Baujahr:	2014		02.08.2021 01.10.2020	31.12.2022	Eichung i.O. Beauftragt			
Fahrzeuge	Ident-/Seriennr.	6768		03.09.2019	31.12.2020	Eichung i.O.			
Interne Revision	OBD Scantool vorhanden	ja	Ŧ	Kalibrierung					
	Softwareversion Gerät	V5.12	Q Anzeig	en 🖿	Neu				
QM Dokumentation	Fehlergrenze	+/- 0,1		Datum	gültig bis	Status			
	Messsondendurchmesser	🗹 10 mm 🗌 27 mm	16 mm 21 mm	29.08.2020 03.05.2019	31.10.2021 03.05.2020	Kalibriert i.O. Kalibriert i.O.			
				Wartung					
				Anzeig	en 🖿	Neu			
				Datum 29.09.2021	gültig bis 31.03.2022	Status Durchgeführt		^	
	10 Prüfmittel Position 5			30.05.2020	30 11 2020	Durchgeführt			

Um Untersuchungen bzw. Prüfungen im Programm zu erfassen ist es zwingend notwendig, dass die Prüfmittel mit gültiger Kalibrierung im Programm vorhanden sind. Die Prüfmittel sind mit der Zentralen Datenbank verknüpft. Der Datenabgleich muss regelmäßig stattfinden, Sie werden darüber in der Übersicht von AÜK Plus informiert (siehe dazu auch <u>Kapitel 4.1</u>).

Falls Ihnen	Unstimmigkeite	en an den	(i) Änderungen durch Innung	gesperrt. <u>Mitteilung an Innung senden.</u>				
importierten	Daten	auffallen,	Тур	Kompressionszündungsmotoren				
kontaktieren	Sie bitte Ihre	zuständige	Hersteller	Bravotech				
anerkennende Stelle (Kfz-Innung). Zu diesem Zweck können Sie direkt aus dem Programm eine								
Mitteilung ar	າ die Kfz-Innun <u>c</u>	y versenden,	die sich auf das Gerät b	pezieht.				

Die Prüfmittelverwaltung ist in der aktuellen Version auf Abgastester eingeschränkt, da nur diese in der Zentralen Datenbank erfasst sind und gleichzeitig eine Relevanz Info für das Programm haben. Die Verwaltung weiterer Prüfmittel wird noch im Jahr 2021 wieder verfügbar gemacht, nachdem praxisrelevante Erfahrungswerte vorliegen.

Um ein Gerät zu erfassen, das bisher nicht in der Zentralen Datenbank erfasst ist, können Sie es mit der Schaltfläche "Neu" im Programm anlegen. Für viele Abgastester sind dazu bereits vorgefertigte Einträge vorhanden. Sie können jedoch die ausklappbaren Boxen selbst Ge mit Text füllen. Wenn

Тур	Fremdzündungsmotoren	•
Hersteller	AVL DITEST GmbH	-
Bezeichnung	DI <mark>GIS</mark>	-
Baujahr:	DIGIS DiCom 4000	^
ldent-/Seriennr.	DiGas 1000 DiGas 2200	ł
OBD Scantool vorhanden	DiGas 4000 DiGas 4000 light	1
Softwareversion Gerät	DiGas 440	
Leitfaden-Version	DiGas 480 DiSmoke 4000	ł
Genauigkeitsklasse	DiSmoke 480	Y

also z. B. die Bezeichnung Ihres Geräts fehlt, können Sie es dennoch im Programm erfassen.

Um Doppeleingaben zu verhindern, wird während der Eingabe mit dem Gerätetyp und der Seriennummer überprüft, ob dieses Prüfmittel bereits hinterlegt ist. Wurde ein Prüfmittel mit selbem Typ und Seriennummer bereits im Programm eingegeben, erscheint ein Hinweis.

Das neu angelegte Gerät darf erst verwendet werden, wenn dieses Gerät in der Zentralen Datenbank durch Ihre Kfz-Innung bestätigt worden ist. Damit dies reibungslos erfolgen kann, muss der gültige Kalibrierschein im Prüfmittel erfasst werden.

Synchronisieren Sie bitte im Anschluss an die Datenerfassung Ihre Daten mit der Zentralen Datenbank. Bestätigen Sie dazu entweder die Rückfrage des Programms, die beim Verlassen des Datensatzes erscheint oder wählen Sie in der Übersicht den Link "Datenabgleich jetzt starten". Die Innung wird automatisch über neu eingegangene Dokumente informiert. Bitte sehen Sie für einige Tage von Rückfragen ab. Über eine weitere Synchronisierung erhalten Sie automatisch den aktuellen Stand aus der Zentralen Datenbank in Ihr Programm. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kfz-Innung.



Es werden nur noch Abgastester im Programm erfasst. Es ist eine Historie über die durchgeführten Kalibrierungen erkennbar.

Wenn Sie AU-Prüfnachweise über den Importagenten importieren, wird das Gerät, mit dem die Prüfung durchgeführt wurde, optional automatisch aus der Exportdatei ausgelesen. Falls Hersteller, Typ und Seriennummer vorhanden sind und dieses Gerät bisher nicht in den Prüfmitteln erfasst wurde, wird es unter Prüfmittel neu angelegt (mit den verfügbaren Informationen). Der Benutzer muss vor dem Speichern der AU-Daten noch die zusätzlichen Daten (u. a. das Kalibrierungsdatum) und die Dokumente (z. B. der Kalibriernachweis) nacherfassen. Beim nächsten Datenabgleich werden die Daten an die Zentrale Datenbank übermittelt. Diese Option können Sie in den Einstellungen des Importagenten ein- bzw. ausschalten (siehe dazu das <u>Kapitel "Konfiguration des Importagenten"</u>). Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert, da bei einem Tippfehler (z. B. Name des Geräts oder Gerätenummer in der Zentralen Datenbank) das Gerät doppelt angelegt werden könnte.

Falls Ihnen Unstimmigkeiten an den von der Abgasmessgerät Zentralen Datenbank importierten Daten der Prüfmittel auffallen und diese von der Innung bestätigt wurden (Sie die Daten also nicht Hersteller abändern können), kontaktieren Sie bitte Ihre



zuständige anerkennende Stelle (Kfz-Innung). Die Kontaktdaten sind im Programm hinterlegt.

Wenn Sie Änderungen an einem bereits im Programm erfassten Prüfmittel vornehmen möchten, wählen Sie oben die Schaltfläche "Bearbeiten". Falls eine neue Kalibrierung beauftragt wurde, können Sie diese danach mit einer der Schaltflächen "Neu" auf der rechten Seite erfassen. In den Prüfmitteln müssen die Dokumente zur Kalibrierung beigefügt werden (Kalibrierschein).

In der Übersicht (also der Startseite des Programms) werden Sie daran erinnert, wenn die Kalibrierung ansteht oder überschritten ist. Wenn dieser Eintrag im Programm erfasst wurde, wird in der Übersicht nicht mehr daran erinnert.

Optional kann auf der Maske auch die Wartung hinterlegt werden. Wählen Sie hierzu "Einstellungen", dort den Punkt "Programmverhalten" und setzen Sie den Haken bei "Zusätzlich Wartungen bei Prüfmitteln

Wartung			
🖉 Bearbeit	en 🚹	Neu 🛍 Löschen	
Datum	gültig bis	Status	
31.08.2020		Beauftragt	^
27.02.2020	31.08.2020	Durchgeführt	
30.08.2019	29.02.2020	Durchgeführt	~

verwalten". In der Übersicht werden Sie an anstehende oder abgelaufene Wartungen erinnert bzw. dazu aufgefordert das Datum der letzten Wartung zu hinterlegen. Die Verwaltung der Wartung(en) ist vollständig optional und werden nicht mit der Zentralen Datenbank synchronisiert.

Es ist möglich, eine Liste der Prüfmittel/Geräte auszudrucken, zusätzlich gibt es einen Ausdruck der Stammdaten einzelner Prüfmittel bzw. Geräte. Zudem kann eine Überprüfungsliste ausgedruckt werden, in dem festgehalten ist, wann welches Prüfmittel das nächste Mal kalibriert werden muss bzw. musste.

Kalibrierungen

Ein Abgastester muss bei der Durchführung einer AU immer kalibriert sein. Auch neue Abgastester müssen kalibriert sein. Liegt keine gültige Kalibrierung vor, darf er nicht mehr verwendet werden.

Wurde der Tester von einem akkreditiertem Kalibrierlabor kalibriert, so wählen Sie bitte 'Neu' über der Liste der Kalibrierungen. Bei dem Kalibrierlabor haben wir die aktuell akkreditierten Kalibrierlabore mit der Akkreditierungsnummer hinterlegt. Sollte ein Kalibrierlabor nicht in der Auswahlliste erscheinen, können Sie es auch selbst angeben. Die Nummer des Labors finden Sie auf der Kalibriermarke am Gerät und auf dem Kalibrierschein.

Hinterlegen Sie den vollständigen Kalibrierschein bitte als Dokument.

Eichungen

	Mit der Veröffentlichung der Dritten Verordnung zur Änderung der Mess- und Eichverordnung (MessEV) entfällt die bisherige Doppelprüfung (Eichung, Kalibrierung) für Abgasmessgeräte.
Hinweis	In der aktuellen AÜK Plus Version wurden daher alle Überprüfungen und Hinweise bezüglich gültiger Eichungen der Abgasmessgeräte entfernt.

In der Ansicht Ihrer Prüfmittel wird die Überschrift "Kalibrierung" entsprechend dem Kalibrierungsdatum eingefärbt (rot = abgelaufen, gelb = steht an, grün = gültig).

4.7 Siegel & Plaketten

AÜK Plus verwaltet die AU- und GAS-Nachweissiegel sowie die Feinstaubplaketten und Kfz-Klebesiegel.

📼 AÜK Plus 🐯 🛈 🕲 🕐							-	×
=	Siegel & Pla	ketten						
ሰ Übersicht	© ()	C &	E 7º					
Abgasuntersuchung	Vorheriger Nächster	Aktualisieren Drucken L	iste Filter Lös	chen				
Gasprüfung	AU-Nachweiss	iegel (Jahreszahl 20	20)					
2 ^A Personen			Buchungen	(Zu- und Sonde	erabgänge)			
Prüfmittel	erkan		O Anzei	gen 🌓	Neu			
G Feinstaubplaketten	2020		Datum	Vorgang	Anzahl	Grund (Erläuterung)		
Signel & Plaketten			12.05.2020	Zugang Sonderahgang		1 Sonstiger (Verklebt)		
	X 12345678		01.05.2020	Sonderabgang		1 Beschädigt		
🛱 Fahrzeuge	rks13		01.12.2019	Zugang	1	20 Kauf		
Interne Revision	Colliburation d	150						
	Solibestand	158						
M Dokumentation	Zugänge	170						
	Sonderabgänge	2						
	Verklebt	10						

Wenn Sie die Siegel öffnen sehen Sie (je nachdem, was Sie unter Einstellungen konfiguriert haben) entweder die Maskenansicht (siehe oben) oder die Listenansicht (siehe unten).

🔤 AÜK Plus 🔅 🛈 🕲 🧷	_					_		×
	Siegel & Plaketten							
Dersicht Übersicht	O O C		Ş [®] Filter Löschen					
(AU) Abgasuntersuchung	vomenger wachster Aktualisieren	Diucken Maske	Filter Löschen					
Gasprüfung	Art	A	Siegeljahr	Sollbestand	Zugänge Sor	nderabgänge	Verklebt	
Personen	AU-Nachweissiegel		2021	0	0	0		0
Prüfmittel	AU-Nachweissiegel		2020	158	170	2	1	10
Feinstaubplaketten	AU-Nachweissiegel		2019	37	43	0		6
📀 Siegel & Plaketten	Feinstaubplakette (grün)			59	63	0		4
Fahrzeuge	3			-				
Interne Revision	Feinstaubplakette (gelb)			2	3	U		1
Mängelaufstellung	Feinstaubplakette (rot)			0	1	0		1
QM Dokumentation	GAS-Nachweissiegel			48	56	0		8
	Kfz-Klebesiegel			73	79	0		6
	Ansichtsfilter Art <u>(alle)</u>	*	🗌 Besta	inde aus abgeschlos	senen Jahren anzeig	len		

Über die Schaltflächen "Maske" bzw. "Liste" können Sie die jeweilige Ansicht ändern. Die Maskenansicht ist so aufgebaut, dass auf der linken Seite der Sollbestand, die Summe der Zugänge und der Sonderabgänge sowie die Summe der verklebten (also bei Untersuchungen zugeteilten) Siegel angezeigt werden. Auf der rechten Seite finden Sie eine Liste mit den einzelnen Zu- und Sonderabgängen.

Siegel aus vergangenen Jahren (z. B. die AU-Nachweissiegel der letzten Jahre) mit einem Sollbestand von Null werden in der Ansicht ausgeblendet. Mit der Option 'Beständen aus abgeschlossenen Jahren anzeigen' im Ansichtsfilter der Listenansicht können diese Siegel wieder eingeblendet werden. Die Siegel des Vorjahres bleiben immer bis Ende Februar des aktuellen Jahres eingeblendet.

Zugänge / Abgänge

Wenn Sie Zugänge (z. B. Kauf bei Innung) oder AU-Nachweissiegel (Jahreszahl 2020) Sonderabgänge (z. B. Rückgabe an Innung) zu einem Produkt vornehmen möchten, öffnen Sie bitte das Produkt in der Maske und wählen auf der rechten Seite die Schaltfläche "Neu". Es erscheint eine Maske, in der Sie die Buchung vornehmen können. Beim Betätigen der Schaltfläche "Übernehmen" wird die Buchung gespeichert.





Die Maske "Siegel & Plaketten" wurde so überarbeitet, dass pro Produkt der Sollbestand, die Liste der Zugänge, Sonderabgänge und die zugeteilten (verklebten) Stückzahlen sichtbar sind. Zudem werden auch die einzelnen Buchungen angezeigt. Es können maximal noch die Siegeljahre eingebucht werden, die aktuell bei der Innung verkauft werden (Buchungen alter Bestände sind weiterhin möglich). Es wurde eine Filterfunktion hinterlegt um alte Jahre auszublenden und somit mehr Übersicht zu schaffen.

Um einer Manipulation vorzubeugen ist es nicht möglich, vorgenommene Buchungen zu verändern bzw. zu löschen. Wenn Sie eine fehlerhafte Buchung vorgenommen haben, müssen Sie diese über Zugänge/Sonderabgänge zubuchen bzw. abbuchen.

Bei den Abgängen geben Sie als Abgangsgrund bitte 'Sonstiger' und bei der Erläuterung bitte 'Ausbuchung Fehleingabe' ein.

- Info Buchen Sie in diesem Fall bitte:
 - den gleichen Tag des Zugangs/Abgangs
 - die gleiche Stückzahl und
 - das gleiche Siegeljahr

um den Sachverhalt für den AU-Beauftragten der Innung überschaubar bzw. nachvollziehbar zu halten.

Ab dem 1. September eines jeden Jahres werden die AU-Nachweissiegel des Folgejahres im Programm verfügbar gemacht.



Bestand zusammen einbuchen (Setzen Sie dazu einen Haken bei "mit eingedrucktem Kfz-Klebesiegel"). Wenn Sie eine Feinstaubplakette zuteilen, wird Ihnen immer die eine Feinstaubplakette und ein Kfz-Klebesiegel als einzelne Buchungen abgezogen, d. h. die Verwaltung dieser Produkte funktioniert im Programm getrennt.

Siegelnummern suchen

Falls Sie die Verwaltung der Siegelnummern der AU-, GAS-Nachweissiegel bzw. der Kfz-Klebesiegel in den Einstellungen aktiviert haben, finden Sie bei dem entsprechenden Siegel eine Schaltfläche "Siegelnummer suchen".

Bei einem Klick auf die Schaltfläche öffnet sich ein Suchfenster, welche alle Prüfnachweise mit einem entsprechenden Siegel anzeigt (hier AU-Nachweissiegel mit Jahreszahl 2021).

Jelnummer	Verantwortliche Person	Prüfdatum	Kennzeichen	FIN	Fahrzeugart
2015864	Anton Verantwortlich	25.05.2021 08:00	BM-HW 259	WVWZZZ556XY262358	Otto mit G-Kat und OBD

Über das Suchfeld können Sie die angezeigten Protokolle einschränken.

Mit einem Doppelklick auf das Protokoll bzw. die Schaltfläche 'Anzeigen' können Sie auf das Protokoll in der entsprechenden Maske wechseln.

4.8 Fahrzeuge/Fahrzeugbestand



Aus den Stammdaten der eingegebenen Prüfungen und den im eingetragenen Feinstaubplaketten wird eine Fahrzeugdatenbank mit den Stammdaten der Fahrzeuge erstellt. Diese ist über einen separaten Menüpunkt (**Fahrzeuge**) zugänglich. Die Daten werden in allen Masken für die Auswahl der Fahrzeugstammdaten zur Verfügung gestellt.

Durch Eingaben von AU- und GAS-Prüfungen sowie Zuteilungen von Feinstaubplaketten werden die Fahrzeugstammdaten zusätzlich in eine gemeinsame Fahrzeugdatenbank übernommen.

E AŬ	KPlus 🐯 🛈 S 🕜								_	×
=		Fahrzeu	gbestand							
ல்	Übersicht	() Varbasiaas Nije		Bruchan	D D	E.	Abbrechen Lä	in l≣		
AU	Abgasuntersuchung	vomenger Nac	nster Aktualisieren	Drucken	i iveu bearbeiten	speichern	Abbrechen Lo	schen Maske	Filter Loschen	
0	Constitute	Kennzeichen 🔺	FIN		Fahrzeugart		HSN	TSN	Emiss.Nr.	
Gup	Gasprurung	B-CD 101	01ZZZZ7MZWV0311	85	Otto mit G-Kat		0603	349	0403	^
ക	A Personen	B-CD 102	02ZZZZ7MZWV0311	96	Diesel bis 3,5 t. zul.ges.	Gew.	00	349	0407	_
~		B-CD 103	03ZZZZ7MZWV0311	78	Otto mit G-Kat		0603	349	0429	
E	Prüfmittel	B-CD 104	04ZZZZ7MZWV0311	68	Otto mit G-Kat		0603	349	0405	- 1
×		B-CD 105	WDD2052401F15338	3	Otto mit G-Kat und OB	D	1313	EIC	36G9	
	Feinstaubplaketten	B-CD 199	WBD2462431J312591		Otto mit G-Kat und OB	D	1313	DPL	36W0	
		B-Z 51	XYZAE42098XW2080	1	Kraftrad ohne Kat/mit	J-Kat	0001	002		
\bigcirc	Siegel & Plaketten	D-UB 1	A01W0L0XCE755408	6	Diesel bis 3,5 t. zul.ges.	Gew. mit	0400	0400	0415	\checkmark
a	Fahrzeuge	Ansichtsfilte	er							
ŕħ	Interne Revision	Kennzeichen		HSN		Fahrzeuga	art		•	
				TSN		F	IN			
G	Mängelaufstellung	16 Fahrzeuge Posi	ion 5							

Sie enthält die Fahrzeugstammdaten (Kennzeichen, Fahrzeugidentnummer, Fahrzeugart, Schlüsselnummern, Typ, etc.). Zudem werden zu jedem erfassten Fahrzeug die letzten mit i. O. bestandenen Untersuchungen angezeigt.

📼 AÜK Plus 🐯 🛈 🕲 🤿	_									-		×
=	Fahrzeugbe	estand										
	⊘ ⊘ Vorheriger Nächster	C Aktualisieren		↑ Neu	Bearbeiten	Speichern	× Abbrechen	الل Wiederherstellen	IΞ Liste	\ Filter Lös	chen	
(AU) Abgasuntersuchung												
🚱 Gasprüfung	Fahrzeug						letzt	e i.O. Untersu	Ichun	gen		
2 Personen	Kennzeichen	B-CD 103					AU	12.02.2020	Ŧ			
Prüfmittel	FIN / Prüfziffer	03ZZZZ7MZWV	031178		/	-	GAP	08.07.2020	Ŧ			
Feinstaubplaketten	Fahrzeugart (AU)	Otto mit G-Kat				Ŧ	GSP	04.04.2020	Ŧ			
	HSN (Feld 2.1)	0603										
Siegel & Plaketten	Hersteller	VOLKSWAGEN-	VW				Feinsta	aubplakette grün				
🛱 Fahrzeuge	TSN (Feld 2.2)	349										
Interne Revision	Тур	SHARAN (7M)					0	4				
	Art (Feld J und 4)	0400										
Mängelaufstellung	Fahrzeugart (GAS)	0400				Ŧ						
QM Dokumentation	Emiss. (Feld 14.1)	0429										
	Erstzulassung	01/2016	Ŧ									
	Gasanlage	LPG				Ŧ						
	16 Fahrzeuge Position 3											

Die Stammdaten der Fahrzeuge können Sie hier in dieser Maske bearbeiten. Es ist allerdings nicht verpflichtend.

Bei der Eingabe von AU-Prüfungen, GAS-Prüfungen und der Zuteilung von Feinstaubplaketten können Sie auf die Fahrzeuge im Bestand zugreifen. Hierzu wurde ein Lupensymbol hinter den Feldern FIN / Prüfziffer und Kennzeichen angebracht.

Bei der Erfassung von Daten in den Masken Abgasuntersuchung, Gasprüfung und Feinstaubplaketten stehen Ihnen hinter den Feldern Kennzeichen und FIN Schaltflächen zum Suchen im Fahrzeugbestand zur Verfügung:

Fahrzeug			
Kennzeichen	A-BC 123	Q	
FIN / Prüfziffer			م /

Sie können Teile des Kennzeichens oder der FIN eingeben und dann

- entweder das Feld mit der Tabulator-Taste das Feld verlassen
- oder alternativ die Taste F4 auf der Tastatur drücken
- oder mit Klick auf das Lupen-Symbol

die Maske "Suche im Fahrzeugbestand" öffnen und das Fahrzeug aus dieser Datenbank übernehmen. Anhand der bereits eingegebenen Daten werden die Fahrzeuge in dieser Maske vorgefiltert.

📼 AÜK Plus 🔅 🛈 🌀 🧭							_	
	Abgasu	Intersuchung	(neu)					
Dersicht	() Vorberiger	S C		P Deu Bearbeite	n Abschließen Abbrecht	n Löschen Lis	te Filter Löschen	
Abgasuntersuchung	in anger in	activer streamsteren	bracken	ica bearbeite	Absence Abbreen	Li coschen co	te miter costner	
Gasprüfung	Fahrzeu	g			Festges	tellte oder be	hobene Mänge	el
ج ^م Personen	Kennzeiche	в	م					
Prüfmittel	FIN / Prüfzif	fer		/	<u> </u>			
Feinstaubplaketten	Suche im Fi	ahrzeugbestand					×	
Siegel & Plaketten	Kennzeichen 🔺 🎙	FIN	HSN	TSN	Fahrzeugart		letzte i.O. AU	-
Fahrzeuge	B-CD 101	01ZZZZ7MZWV031185	0603	349	Otto mit G-Kat		26.08.2020	
	B-CD 102	02ZZZZ7MZWV031196	00	349	Diesel bis 3,5 t. zul.ges.Gew.		01.02.2019	
Interne Revision	B-CD 104	04ZZZZ7MZWV031168	0603	349	Otto mit G-Kat		01.04.2019	
	B-CD 105	WDD2052401F153383	1313	EIC	Otto mit G-Kat und OBD		02.08.2020	
	B-CD 199	WBD2402431J312391	0001	002	Vitto mit G-Kat und OBD		03.08.2020	
QM Dokumentation	D-UB 1	A01W0L0XCE7554086	0400	0400	Diesel bis 3.5 t. zul.ges.Gew. r	mit OBD	04.04.2020	
		1						
	Kennzeichen B		FIN		Übernehn	nen Abbrechen	n Hilfe	

4.9 Interne Revision

Jede anerkannte AU-/AUK- bzw. GAS-Werkstatt muss sicherstellen, dass die festgelegten Maßnahmen zur Qualitätssicherung auch tatsächlich eingehalten werden. Dazu müssen sie einmal jährlich eine interne Revision durchführen. Im Menüpunkt "interne Revision" erhalten Sie eine Checkliste, mit der der AU- bzw. GAS-Beauftragte überprüfen kann, ob alle festgelegten Maßnahmen tatsächlich eingehalten sind.

Um eine Revision zu erstellen, wählen Sie bitte "Neu", spezifizieren (je nach Lizenz), ob es sich um eine AU- oder GAS-Revision handelt und beantworten dann anschließend die entsprechenden Fragen (Prüfpunkte). Ist ein Prüfpunkt aktuell nicht erfüllt, stellen Sie das Ergebnis der Frage auf "nein" und vergeben einen Nachprüfungstermin. Zudem müssen Sie in diesem Fall eine Maßnahme benennen, die Sie ergreifen, um den Punkt entsprechend zu erfüllen.

Wenn alle Prüfpunkte beantwortet sind, können Sie die Revision mit der Schaltfläche "Abschließen" endgültig speichern. Wenn Sie zwischenspeichern wollen, verwenden Sie die Schaltfläche "Pause".

Ist eine Revision mit Abweichungen abgeschlossen worden, werden Sie ab dem Datum für die Nachprüfung in der Übersicht daran erinnert, die Abweichung als behoben zu markieren.

4.10 Mängelaufstellung

AÜK Plus zeigt hier die Statistischen Daten zu den durchgeführten und unter "Abgasuntersuchung" bzw. "Gasprüfung" eingetragenen Prüfungen/Untersuchungen an. Die hier dargestellten Werte werden von AÜK Plus anhand der Eingaben in Abgasuntersuchung bzw. Gasprüfung für die jeweiligen Fahrzeugarten automatisch erstellt.

Die Darstellung der Mängelstatistik für die durchgeführten Abgasuntersuchungen bzw. GAS-Prüfungen ist nahezu identisch mit den Mängelstatistiken der AU- und GAS-QS-Systeme, mit denen die Betriebe vor Einführungen von AÜK Plus gearbeitet haben.

Diese Ansicht ist für Betriebe <u>rein informativ</u>. Es gibt keinen Ausdruck bzw. keine Exportmöglichkeit. Zum Anfang eines jeden Jahres werden aus den Prüfungen und Untersuchungen, die über den regelmäßigen <u>Datenabgleich</u> an die Zentrale Datenbank übermittelt wurden, die Statistikwerte an die Innungen gesendet. Dies geschieht automatisch ohne Zutun des Betriebs.

Aus diesen einzelnen Innungsstatistiken werden dann bundesweite AU- und GAS-Gesamtstatistik erstellt, um dem Gesetzgeber gegenüber Aufstellungen zu übermitteln, in denen dokumentiert ist, wie viele relevante Mängel an den im Verkehr befindlichen Fahrzeugen vorhanden sind bzw. welche Gasanlagen im Rahmen der Gassystemeinbauprüfung geprüft werden. Nur mit diesen Informationen kann der Nutzen der durchgeführten Prüfungen/Untersuchungen vom Gesetzgeber umfassend beurteilt werden.

📼 AÜK Plus 🔅 🛈 🜀 🧭													-		×
=	Mängelaufste	Mängelaufstellung													
ሰ Übersicht															
Abgasuntersuchung	Auswahl der Prü	Auswahl der Prüfungen													
Gasprüfung	Prüfung	 Abgasuntersuchung 	🔿 Gasprü	fung											
A Personen	Jahr	2020 👻													
X Personen	Fahrzeugart	Otto mit G-Kat					-								
Prüfmittel		(alle) Otto ohne Kat/mit U-K	at												
G Feinstaubplaketten	Statistische Dat	Otto mit G-Kat Otto mit G-Kat und OB	D												
Siegel & Plaketten	Diese Statistikdaten sind	r Otto mit G-Kat ohne fu Diesel bis 3,5 t. zul.ges.	nktioniere Gew.	ndes OB	D		nde	t werden							
Fahrzeuge	Mangel	Diesel bis 3,5 t. zul.ges. Diesel bis 3,5 t. zul.ges.	Gew. mit O Gew. ohne	BD funktior	nierende	es OBD	Ju	n Jul	A	Sep	Okt	N	Dez	Sum	me
	Keine	Diesel über 3,5 t. zul.ge	s.Gew.				1	0	0	1	0	0	0	0	2
Interne Revision	Zündzeitpunkt	Diesel über 3,5 t. zul.ge	s.Gew. mit	OBD			1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Leerlaufdrehzahl	Diesel über 3,5 t. zul.ge	s.Gew. ohn	e funkti	onieren	des OBD	1	0	0	0	0	0	0	0	0
🕒 Mängelaufstellung	CO-Gehalt bei Leerlauf	Kraftrad onne Kat/mit	U-Kat				1	0	1	0	0	0	0	0	1
	Erhöhte Leerlaufdrehzal	Riardiad fine o Rac		v	-		J	0	0	0	0	0	0	0	0
QM Dokumentation	CO-Gehalt bei erhöhter	n Leerlauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Lambda-Wert bei erhöh	tem Leerlauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Regelkreisprüfung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl Fahrzeuge		0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3
	Bestanden oder nach Re	peratur bestanden	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3
	Nicht bestanden		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AU-Nachweissiegel ver	lebt	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3
	AU-Nachweissiegel nich	t verklebt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
															:

Es gibt die Möglichkeit, sich die Mängelaufstellung nach Jahr und Fahrzeugart sowie nach Prüfungsart bzw. Art der Gasanlage zu filtern bzw. zu betrachten.

4.11 QM-Dokumentation

Mit dem Beitritt zum Qualitätsmanagementsystem nach ISO 17020 des BIV haben Sie sich verpflichtet, stets die aktuellen Dokumente im Zugriff zu haben und sich über Neuerungen in der QM Dokumentation zu informieren.

📼 AÜK Plus 🐯 🛈 🕲 ⊘	- 0	×
≡	QM Dokumentation	
Übersicht Obersicht Abgasuntersuchung Asgasuntersuchung	Qualitätsmanagement-Handbuch (QMH) Qualitätsmanagement-Handbuch (QMH) Datum: 17.06.2020 Version: REV5.0 Datei: <u>QMH 17 06 2020 REV5.0.pdf</u>	^
Personen	Anlagen zum QMH (A)	
Prüfmittel	A 1 Stammliste aller Dokumente des QMS Datum: 24.09.2020 Version: REV10.0 Datei: <u>A 1 Stammliste Dokumente 24 09 2020 REV10.0.pdf</u> A 5.2-1 Organigramm Inspektionsstelle Datum: 12.05.2020 Version: REV1.0 Datum: 12.05.2020 Version: REV1.0 Datei: <u>A 5.2-1 Organigramm Inspektionsstelle</u>	
Siegel & Plaketten G Fahrzeuge	A 6.1-1 Anforderungen an Personal, Schulungen und Schulungsträger/-stätten Datum: 17.06.2020 Version: REV6.0 Dati: <u>A 6.1-1 Anforderungsprofil Inspektor</u> A 6.1-1 Anforderungsprofil Inspektor Discussor	
Interne Revision	Datum: 12/05/2020 Version: KEV2/0 Date: A 6.1-11 Antorderungsprofil inspektor 12/05/2020 KEV2/0.pdf A 6.1-1m Anforderungsprofil Reauftragter der anerkannten Werkstatt (aWR)	~
Mängelaufstellung	Ansichtsfilter Auswahl neue wichtige 👻 Dokumente	
	132 Dokumente 69 wichtige Dokumente 69 neue wichtige Dokumente	.::

Um das den Nutzern zu ermöglichen, wurde der Menüpunkt "QM-Dokumentation" eingefügt. Hier existiert der jeweils gültige Stand der QM-Dokumente (also das Qualitätsmanagement-Handbuch sowie deren Anlagen, die Prozessbeschreibungen, Anweisungen, Formblätter, Leitfäden, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Normen und Merkblätter der DAkkS).

Bei jedem Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank werden auch die QM-Dokumente synchronisiert. Lagen Änderungen in der QM-Dokumentation vor, so werden Sie in der Übersicht auf wichtige neue bzw. geänderte Dokumente hingewiesen. Über den Link in der Übersicht können Sie sich direkt die neuen Dokumente anzeigen lassen.

Im unteren Bereich der Maske "QM-Dokumentation" finden Sie einen Ansichtsfilter über den Sie die Liste auf "neue" Dokumente, für Sie "wichtige" Dokumente oder "alle" Dokumente filtern können.

4.12 Entfall der AU- oder GAS-Anerkennung eines Betriebs

Wenn von einem anerkannten Betrieb die AU- und/oder GAS-Anerkennung zurückgegeben wird (oder sie von der zuständigen Innung entzogen wurde), berührt das verschiedene Programminhalte. Mittels des regelmäßig stattfindenden Datenabgleichs wird die Lizenzdatei des Programms überschrieben.

Im Programm können dann für die entfallene(n) Anerkennungen keine neuen Prüfungen/Untersuchungen erfasst werden, bei Wegfall der AU-Anerkennung können auch keine Feinstaubplaketten mehr im Programm erfasst werden. Alte Einträge wie AU- und GAS-Prüfungen sowie Siegel bleiben im Programm gespeichert, Übersichten können angezeigt und ausgedruckt werden. Es können auch weiterhin Zu- und Sonderabgänge in der Siegelverwaltung gebucht werden.

Wenn keine weitere Anerkennung mehr vorliegt, muss AÜK Plus noch für drei Jahre archiviert werden.

4.13 Besonderheiten bei gleichzeitiger Bearbeitung in Netzwerk-

Umgebungen

Das Programm ist netzwerkfähig, zudem können mit dem Importagenten AU-Prüfungen importiert werden, während das Programm geöffnet ist. Wenn Sie die Listenansicht geöffnet haben, wird diese Ansicht nicht automatisch aktualisiert – verwenden Sie dazu bitte die Schaltfläche \mathbb{C} .

Diese Schaltfläche ist in der Maske Abgasuntersuchung immer vorhanden, da der Importagent Daten eingelesen haben kann. In anderen Masken des Programms ist diese Schaltfläche nur dann vorhanden, wenn Daten von einem anderen als dem aktuellen Nutzer im Netzwerk geändert werden können. Wenn Sie sich in der Maskenansicht befinden und die Schaltflächen O betätigen, wird immer der aktuelle Datensatz neu geladen. Wenn im Netzwerk also andere Benutzer Daten geändert haben, werden die anderen vorgenommene Änderungen berücksichtigt.

Analog dazu wird auch beim Bearbeiten oder Löschen eines Datensatzes noch einmal überprüft, ob er in der Zwischenzeit von einem anderen Benutzer im Netzwerk verändert wurde.

4.14 Einstellungen und Hilfen

4.13.1 Einstellungen

Über die Schaltfläche mit dem Zahnrad-Symbol 🜣 oben rechts im Programmfenster kann die Maske "Einstellungen" geöffnet werden. Hier können folgende Punkte verwaltet werden:

Datensicherung

Um sicherzustellen, dass die in AÜK Plus erfassten Daten nicht verloren gehen, sollten Sie regelmäßig Datensicherungen durchführen. Wir empfehlen Ihnen, die Datensicherung auf einen Wechseldatenträger (z. B. einen USB-Stick bzw. eine externe Festplatte) oder ein Netzlaufwerk durchzuführen.

Info Das Programm bietet die Möglichkeit, die Datensicherung beim Verlassen des Programms zu erstellen. Wir empfehlen den Nutzern des Programms diese Option zu aktivieren.

Falls Sie auf einen Wechseldatenträger sichern, dann setzen Sie dazu auch den entsprechenden Haken bei "Sicherungspfad liegt auf einem Wechseldatenträger (USB-Stick)".

Falls kein Datenpfad angegeben ist, fragt das Programm beim Sichern nach, wohin gesichert werden soll. Den Datenträger, auf dem Sie diese Datensicherung anlegen, können Sie frei wählen. Falls Sie die Daten immer in denselben Pfad – z. B. den Pfad 'F:\' für einen Wechseldatenträger – sichern, können Sie diesen Sicherungspfad fest einstellen.

Sie können bestimmen, ob die Dokumente aus den Prüfmitteln und Personen (also zum Beispiel Kalibrierberichte oder Schulungsbescheinigungen) mitgesichert werden sollen.

Bei der Datensicherung werden alle Daten, die vom Nutzer geändert wurden, sowie die Konfiguration in einer ZIP-Datei gesichert. Auch die Freischaltung ist in dieser Sicherung enthalten. Sie erhalten also jedes Mal eine Komplettsicherung der Bewegungsdaten. Sollten Sie unter der Rubrik 'Geräte' eigene Dokumente hinzugefügt haben, so können Sie diese zusammen mit der Datensicherung mitsichern. Bitte bedenken Sie, dass diese Datensicherungsdatei sehr groß werden kann. Dies ist abhängig von der Anzahl und der Größe der von Ihnen hinterlegten Dokumente, Ihrer Eingaben und den importierten Prüfnachweisen. Wenn Sie die Dateien mit einem alternativen Verfahren sichern, dann können Sie entweder das ganze Verzeichnis "AUEKPLUS" über ein externes Datensicherungsprogramm sichern oder alternativ die Verzeichnisse "data" und "documents" sowie die Lizenzdatei- und die INI-Datei. Wenn Sie die Datensicherung nicht über die Programmfunktion vornehmen wollen, können Sie in den Optionen "Datensicherung alle 0 Tage erstellen" einstellen.

Datenrücksicherung

Mit der Schaltfläche "Rücksicherung" können Sie eine Datensicherung wieder in das Programm zurücksichern.

Bitte beachten Sie, dass bei der Rücksicherung die aktuellen Daten überschrieben werden eine Wiederherstellung der aktuellen Daten ist dann nicht mehr möglich. Daher wird vor der Rücksicherung der Daten zuvor eine Datensicherung des aktuellen Stands durchgeführt.

Programmoptik

Sie können mit der Schriftgröße bestimmen, wie groß das Programm bzw. das Programmfenster erscheint. Werte zwischen 7 und 15 sind hier möglich. Mit den Schriftgrößen 7 und 8 kann das Programmfenster verkleinert werden. Dies empfiehlt sich nur bei einer in Windows eingestellten Bildschirmskalierung von über 100%. sind Zudem können Sie einstellen, dass das Programm immer im Vollbildmodus gestartet werden soll.

Das seitliche Menü lässt sich so konfigurieren, dass nur die Grafiken angezeigt werden und die Beschriftung dieser Schaltflächen ausgeblendet wird. Somit entsteht mehr Platz für Programminhalte. Auch die oberen Menüs können schmaler konfiguriert werden.

Bei Programmpunkten, in denen Listen angezeigt werden, lassen sich optional zwei zusätzliche hilfreiche Punkte einblenden.

Zum einen den Spaltenfilter, der Ihnen die Möglichkeit gibt, in einer beliebigen Spalte weitere Filterungen vorzunehmen. Wenn er unter Programmoptik aktiviert ist, starten Sie ihn, indem Sie mit der Maus auf eine Überschrift zeigen und dann das kleine blaue Filter-Symbol anklicken (z. B. Siegel ^T). Auf dem folgenden Bild sehen Sie die Optik des Spaltenfilters:

AŬ	K Plus 🔯 🛈 🕲 🔿						-	
Ξ		Abgas	untersu	chungen				
ណ៍	Übersicht	() Vorberiger	Nächster Al	C B	Neu Bearbeiten	Abschließen	Abbrechen Löschen Ma	
	Abgasuntersuchung	vomenger	Nacifister Ar		i iveu bearbeiten	Abschlieben	Abbrechen Loschen Ma	SRC .
	Gocortifung	Datum 🔻	Kennzeich	FIN	Fahrzeugart	Bestan	verantw. Pers.	Y ; R
	Gasprurung	05.08.2020 09	WAT-IS 111	02WMWME31070T	Otto mit G-Kat und O	2020 ja (n.R.)	Max Mustermann	Werte Textfilter
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	Personen	03.08.2020 08		WDD2462431J3025	Otto mit G-Kat und O	2020 ja	Max Mustermann	
		02.08.2020 10		WDD2052401F1433	Otto mit G-Kat und O	2020 ja	Erika Musterfrau	Geben Sie den zu suchenden Text ein P
E	Prüfmittel	09.07.2020 15	NEUES FZG1	NEUNEUNEUNEU	Otto mit G-Kat	2020 ja (n.R.)	Max Mustermann	(Alle)
Ň		09.07.2020 09	B-Z 51	XYZAE42098XW20	Kraftrad ohne Kat/mit	2020 ja	Erika Musterfrau	Erika Musterfrau
	Feinstaubplaketten	08.07.2020 13	WAT-IS 222	22WMWME31070T	Otto mit G-Kat und O	2020 ja (n.R.)	Max Mustermann	Max Mustermann
		11.05.2020 11	WA1-IS 111	02WMWME310/01	Otto mit G-Kat und O	2020 ja (n.R.)	Max Mustermann	
$\Diamond$	Siegel & Plaketten	28.04.2020 01	B-CD 105	USZZZZ/MZWWU3	Otto mit G-Kat	2020 ja (n.R.)	Max Mustermann	
		04.04.2020 08	D-08 1	AUTWOLOXCE/554	Diesel bis 3,5 t. zul.ges	2020 ja (n.R.)	Max Mustermann	-
	Fahrzeuge	10.03.2020 12	T-AK 2020	01ZZZZ/MZWV03	Otto onne Kat/mit U	2020 ja	Max Mustermann	-
r£1	Interne Devision	12.02.2020 12	B-CD 103	032222710120003	Otto mit G-Kat	2020 Ja	Max Mustermann	
ш	Interne Revision	01.04.2019 10	B-CD 104	0422227101200003	Otto mit G-Kat	2019 Ja (n.R.)	Max Mustermann	Filter Löschen Schließen
Ů	Mängelaufstellung	Ansichts	filter					
	QM Dokumentation	Kennzeichen	-		Prüfungsjahr (all	e) 💌	Fahrzeugart	
		Zustand Date	ensatz (	alle) 🔹	Siegeljahr (all	e) 🔻	FIN	
		20 Prüfungen	Position 4					

Zum anderen gibt es in Listen ein globales Suchfeld:

🖭 AÜ	K Plus 🐯 🛈 🌀 🔿						- 0	×
≡		Abgas	untersu	chungen				
ŵ	Übersicht	$\odot$	$\odot$	C. 4			× 👜 🗉	
AU	Abgasuntersuchung	Vorheriger	Nachster Ak	tualisieren Drucken	Neu Bearbeiten ,	Abschließen Ab	brechen Löschen Maske	
GAP	Gasprüfung	x ZZZ			⊗ -	Finden		
8 ⁸	Personen	Datum 🔻	Kennzeichen	FIN	Fahrzeugart	Bestan	verantw. Pers.	i. B.
		10.03.2020 12:	T-AK 2020	01ZZZZ7MZWV031	Otto ohne Kat/mit U	2020 ja	Max Mustermann	
E/	Prüfmittel	12.02.2020 12:	B-CD 103	03 <mark>222</mark> 2/102/0031	Otto mit G-Kat	2020 Ja 2019 ja (n.R.)	Max Mustermann	
	Feinstaubplaketten	01.03.2019 14:	B-CD 103	03 <mark>ZZZ</mark> Z7MZWV031	Otto mit G-Kat	2019 ja (n.R.)	Max Mustermann	
$\sim$		01.02.2019 19:	B-CD 102	02ZZZZ7MZWV031	Otto mit G-Kat	2019 ja (n.R.)	Michael Mustermann	
$\Diamond$	Siegel & Plaketten	01.01.2019 06:	B-CD 101	01 <mark>ZZZ</mark> Z7MZWV031	Otto mit G-Kat	2019 ja	Michael Mustermann	
a	Fahrzeuge							
Ô	Interne Revision	Ansichts	filter					
Ċ	Mängelaufstellung	Kennzeichen	_		Prüfungsjahr (alle)	▼ Fał	hrzeugart	
Ш	QM Dokumentation	Zustand Date	ensatz (a	ille) 🔻	Siegeljahr (alle)	•	FIN	
		15 Prüfungen	Position 1					

Wenn die Option aktiviert ist, können Sie es in jeder Listenansicht des Programms mit der Taste F3 aufrufen und in dem Feld eingeben, wonach Sie suchen. Die Suche findet in den sichtbaren Daten der Liste statt.

#### Programmverhalten

Nach dem Import einer AU-Prüfung kann das Programm die Prüfung optional in der Liste anzeigen oder in einer Maske anzeigen. Wenn das gewünscht ist, können Sie das entsprechend konfigurieren.

Es ist möglich, in den Einstellungen (Punkt Programmverhalten -> gelöschte Datensätze anzeigen) zu steuern ob gelöschte Datensätze angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Ist die Funktion aktiviert und Sie löschen z. B. eine eingegebene (abgeschlossene) Abgasuntersuchung, ist diese Prüfung ausgeblendet. Deaktivieren Sie unter Optionen diese

Funktion wieder, werden Ihnen gelöschte Prüfungen wieder angezeigt (in der Tabellenansicht sind diese Datensätze rot hinterlegt, in der Maskenansicht wird in der Überschrift "gelöscht" angehängt).

Es kann konfiguriert werden, dass sämtliche Masken des Programms in der Tabellen- statt Maskenansicht geöffnet werden. Zum Beispiel erhalten Sie dann die durchgeführten Abgasuntersuchungen tabellarisch angezeigt und erst zum Erfassen neuer Prüfungen erscheint die Formularansicht.

Es kann konfiguriert werden, dass in den Prüfmitteln das Datum der letzten Wartung(en) verwaltet werden kann. In diesem Fall werden Sie auch über anstehende Wartungen in der Übersicht informiert. Weitere Informationen dazu sind im Kapitel <u>4.6 Prüfmittel (Geräte)</u> hinterlegt.

#### Internetzugang

Um ein Online-Update durchzuführen oder einen Datenabgleich des Programms mit der Zentralen Datenbank durchzuführen, wird eine Internetverbindung benötigt. Außerdem ist es möglich, eine elektronische Supportanfrage inkl. aktuellem Datenbestand an den Support zu versenden.

In AÜK Plus werden alle Verbindungen über eine HTTPS-Verbindung (Port 443) zu ws.auekplus.de und service.auek-plus.de hergestellt. Sollten Sie eine direkte Internetverbindung haben, sind keine weiteren Einstellungen notwendig.

Sollte bei einer der Aktionen keine Verbindung zu dem Server möglich sein, überprüfen Sie bitte, ob an Ihrem Arbeitsplatz die Internetverbindung über einen Proxyserver hergestellt wird.

In diesem Fall wählen Sie bitte in der Maske Optionen 'Internetverbindung über einen Proxyserver' und geben Sie die Adresse und den Port des Proxyservers an. Falls Sie sich an Ihrem Proxyserver anmelden müssen, geben Sie bitte auch Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Diese Daten erhalten Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

Die Verbindung können Sie mit der Schaltfläche "Einstellungen testen" überprüfen.

Eine evtl. vorhandene Firewall muss die Kommunikation des Programms AÜK Plus erlauben. Eine Firewall oder andere Schutzprogramme schränken die Kommunikation des Rechners mit dem Internet ein. Diese Programme sind sinnvoll um den Rechner vor Bedrohungen aus dem Internet zu schützen und sollten auf jedem PC mit direkter Internetanbindung installiert sein. AÜK Plus benötigt eine ausgehende Verbindung über den Port 443 (HTTPS).

#### **AU-Optionen**

Sie können einstellen, welche Fahrzeugarten Sie verwalten und ab welchem Bestand an AU-Nachweissiegeln in der Übersicht auf der Startseite des Programms eine Warnmeldung erscheinen soll. Zusätzlich können Sie die Verwaltung der n der AU-Nachweissiegel aktivieren. Haben Sie Ihre AU-Kennziffer eingegeben, werden die Meldungen in der Übersicht noch einmal mit Hilfe dieser Kennziffer überprüft. Die AU-Kennziffer sind die letzten beiden Stellen der AU-Kontrollnummer – z. B. die letzten Zwei Stellen "63" in der Nummer BY-1-23-4567-**63**. Läuft z. B. bei einem Mitarbeiter die Schulung 'Diesel LKW' aus, wird die Meldung unterdrückt, wenn die Kennziffer keine 'Diesel LKW' Anerkennung mehr enthält.

Zudem wird die Kennziffer auch auf Kraftrad-AU-Prüfnachweisen ausgedruckt, wenn sie aus dem Programm gedruckt werden.

#### AU-Fachkräftezuordnung

Sollte Ihr Abgastester über die ASA-Schnittstelle (bzw. den Dateiimport) nur die Fachkraft liefern, so können Sie hier feste Zuordnungen von Fachkräften zu verantwortlichen Personen hinterlegen. Falls bereits Dateien importiert wurden, ist die Liste ggf. schon mit einer oder mehrerer durchführender Personen vorgefüllt. Falls nicht, wählen Sie die Schaltfläche "Neu" und geben Sie den Namen der durchführenden Person so ein, wie er von der Testersoftware in die Exportdatei gespeichert wird.

GAS Optionen	Max Mustermann	(keine verantwortliche Person zugeordnet)	-
Feinstaubplaketten	durchführende Person	verantwortliche Person	
AU Fachkräftezuordnung	_	_	
AU Optionen	Sollte Ihr Abgastester über die ASA- feste Zuordnungen von Fachkräften	Schnittstelle nur die Fachkraft liefern, so können Sie hi zu verantwortlichen Personen hinterlegen.	er
Datensicherung Programmoptik Programmverhalten	Fachkraft zu verantwor	tlicher Person	
AÜK Plus - Einstellung	gen		×

#### Wählen Sie anschließend die verantwortliche Person aus der Auswahlbox aus.

#### Fachkraft zu verantwortlicher Person

Sollte Ihr Abgastester über die ASA-Schnittstelle nur die Fachkraft liefern, so können Sie hier feste Zuordnungen von Fachkräften zu verantwortlichen Personen hinterlegen.

durchführende Person	verantwortliche Person	
Max Mustermann	(keine verantwortliche Person zugeordnet)	-
	Michael Mustermann	
	Erika Musterfrau	

Wird also zukünftig eine Fachkraft aus der Exportdatei des Testers in der Fachkräftezuordnung gefunden, wird die entsprechende Verantwortliche Person in der Maske <u>Abgasuntersuchung</u> gesetzt. Somit können mehr Prüfungen automatisiert abgeschlossen werden – die sonstigen Bedingungen dafür sind <u>hier aufgelistet</u>.

#### Feinstaubplaketten

Sie können konfigurieren ob Sie <u>Feinstaubplaketten</u> verwalten möchten. Im Programm ist es in der Standardeinstellung nicht möglich, gelbe und rote Feinstaubplaketten zu verwalten. Abspeichern können Sie ausschließlich zugeteilte grüne Feinstaubplaketten. Die gelben und roten Feinstaubplaketten können Sie in diesem Programmpunkt aktivieren.

Zusätzlich können Sie die Verwaltung der Siegelnummern der Kfz-Klebesiegel aktivieren.

Zudem können Sie einstellen, ab welchem Bestand von Feinstaubplaketten oder Kfz-Klebesiegeln ein Hinweis in der Übersicht auf der Startseite des Programms erscheinen soll.

#### **GAS-Optionen**

Sie können einstellen, welche Prüfungen Sie durchführen möchten (also Gasanlagenprüfung oder Gassystemeinbauprüfung) ab welchem Bestand an GAS-Nachweissiegeln in der Übersicht auf der Startseite des Programms eine Warnmeldung erscheinen soll.

Zusätzlich können Sie die Verwaltung der Siegelnummern der GAS-Nachweissiegel aktivieren.

#### 4.14 Info

Es wird Ihnen unter der Schaltfläche () ("Info") die Programmversion und Ihre Lizenz angezeigt. Zudem sehen Sie hier auch ob ein Update zum Download zur Verfügung steht. Sie können mit der Schalfläche "Update installieren" das Online-Update starten.

#### Kontaktdaten Ihrer Innung

In diesem Info-Dialog sind auch die Kontaktdaten Ihrer zuständigen Kfz-Innung hinterlegt. Im Falle von allgemeinen Fragen zur Abgasuntersuchung bzw. Gasanlagenprüfung/Gassystemeinbauprüfung, Zuteilung von Feinstaubplaketten, Kauf von Siegeln und Plaketten sowie Problemen mit den in der Zentralen Datenbank hinterlegten Informationen (z. B. Personen, Geräte) wenden Sie sich bitte immer an die Innung.

#### 4.15 Support

Bei Fragen und Problemen mit dem Programm können Sie mit dieser Option eine Mitteilung an Software-Support versenden. Dabei wird automatisch eine Datensicherung erzeugt und zusammen mit den Logdateien mitgesendet. Optional können Sie Ihre Rückrufnummer angeben. In einigen Fällen ist es einfacher, das Problem telefonisch zu klären.

Sie erhalten zunächst automatisiert eine E-Mail-Antwort, dass Ihr Supportfall bei uns eingetroffen ist. Darin ist eine Ticketnummer enthalten, auf die Sie sich ggf. beziehen können.

# 4.16 Fragezeichen

Über die Schaltfläche mit dem Fragezeichen-Symbol ⑦ oben links im Programmfenster kann diese Programmanleitung geöffnet werden. Zudem kann die Hilfe im Programm über die Taste F1 geöffnet werden und das jeweils relevante Thema wird dann entsprechend geöffnet.

# 5. Importagent

# Import von Abgasuntersuchungen von einem kompatiblen AU-Gerät (oder anderer Software)

Importagent für den Prü	fungsimport über di	e ASA-Sch	nittstelle	
	indingsimport uber di	C ASA SCI	linestene	
mit ASA Netzwerkmanager verbin	den			
XML/AWN Dateiimport verwende	n			
Importverzeichnis:	C:\AUEKplus\xml\			2
	Import von Wechseldate	nträger (USB-St	ick)	
Dateiaktion nach Import:	🔿 Datei umbenennen 🔾	Datei löschen 🤅	Datei verschieben	
Verschiebe in Verzeichnis:	C:\AUEKplus\xml\eingeles	en\		2
Aktionen bei Import				
Vollständig empfangene Protokol	le mit Gesamtergebnis ungleic	h n.i.O. automa	tisch verbuchen.	
Neue Abgastester aus den Import	dateien mit vollständigen Date	n automatisch a	inlegen.	
_ ,	2			
Programmyerhalten				
riogrammvernatten				
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp	ort eines Prüfnachweises:	3 🌲 Se	kunden (0 = keine Meldun	ng)
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp	ort eines Prüfnachweises: h dem Import eines Prüfnachw	3 🗘 Se eises automatis	kunden (0 = keine Meldun ch starten.	ng)
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp AUK Plus auf diesem Rechner nac Der Importagent wird nicht automati	oort eines Prüfnachweises: h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet.	3 🗘 Se eises automatis Agent r	kunden (0 = keine Meldur ch starten. nit Windows-Anmeldung	ng) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Aŭk Plus auf diesem Rechner nac Der Importagent wird nicht automati Periodischer Datenabgleich mit	iort eines Prüfnachweises: h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Zentraler Datenbank	3 🗘 Se eises automatis Agent r	kunden (0 = keine Meldur ch starten. mit Windows-Anmeldung	ng) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Der Importagent wird nicht automati Periodischer Datenabgleich mit Datenabgleich einmal je Woche a	ort eines Prüfnachweises: h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. <b>Zentraler Datenbank</b> utomatisch aus dem Importag	3 🗘 Se eises automatis Agent r enten starten.	kunden (0 = keine Meldur ch starten. nit Windows-Anmeldung	ng) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp AUK Plus auf diesem Rechner nac Der Importagent wird nicht automati Periodischer Datenabgleich mit Ø Datenabgleich einmal je Woche a	ort eines Prüfnachweises; h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Zentraler Datenbank utomatisch aus dem Importag	3 Ce eises automatis Agent r enten starten.	kunden (0 = keine Meldun ch starten. nit Windows-Anmeldung Datenaboleich Testen	ng) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp AUK Plus auf diesem Rechner nac Der Importagent wird nicht automati Periodischer Datenabgleich mit Ø Datenabgleich einmal je Woche a Experteneinstellungen	ort eines Prüfnachweises; h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Z <b>entraler Datenbank</b> utomatisch aus dem Importag	3 🗘 Se eises automatis Agent r	kunden (0 = keine Meldun ch starten. mit Windows-Anmeldung Datenabgleich Testen	ng) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp	ort eines Prüfnachweises; h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Zentraler Datenbank utomatisch aus dem Importag Standard (Zeichensatz wird	3 C Se eises automatis Agent r enten starten.	kunden (0 = keine Meldun ch starten. mit Windows-Anmeldung Datenabgleich Testen oll-Datei ausgelesen)	ıg) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp	ort eines Prüfnachweises; h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Zentraler Datenbank utomatisch aus dem Importag Standard (Zeichensatz wird ichbarkeit des XML/AWN Impo	3 Cse eises automatis Agent r enten starten.	kunden (0 = keine Meldun ch starten. mit Windows-Anmeldung Datenabgleich Testen oll-Datei ausgelesen)	ıg) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp AÜK Plus auf diesem Rechner nac Der Importagent wird nicht automati Periodischer Datenabgleich mit Datenabgleich einmal je Woche a Experteneinstellungen Zeichensatz der Protokolldateien: Periodische Überprüfung der Erre	ort eines Prüfnachweises; h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Zentraler Datenbank utomatisch aus dem Importag Standard (Zeichensatz wird ichbarkeit des XML/AWN Impo	3 Cse eises automatis Agent r enten starten.	kunden (0 = keine Meldun ch starten. mit Windows-Anmeldung Datenabgleich Testen oll-Datei ausgelesen)	ig) starten
Anzeigedauer Hinweisfenster bei Imp ☑ AÜK Plus auf diesem Rechner nac Der Importagent wird nicht automati Periodischer Datenabgleich mit ☑ Datenabgleich einmal je Woche a Experteneinstellungen Zeichensatz der Protokolldateien: ☑ Periodische Überprüfung der Erre	ort eines Prüfnachweises: h dem Import eines Prüfnachw sch gestartet. Zentraler Datenbank utomatisch aus dem Importag <u>Standard (Zeichensatz wird</u> ichbarkeit des XML/AWN Impo	3 🗘 Se eises automatis Agent r enten starten. aus der Protok rtverzeichnisses	kunden (0 = keine Meldun ch starten. nit Windows-Anmeldung Datenabgleich Testen oll-Datei ausgelesen)	ıg) starten

Wenn Sie einen kompatiblen Abgastester verwenden (oder eine andere kompatible Software, die XMLund AWN-Exportdateien im ASA-Netzwerk-Format für AÜK Plus erzeugen kann), können diese Dateien mit dem Importagenten eingelesen werden. Auch eine direkte Anbindung an einen ASA-Netzwerkmanager ist möglich.

Dazu finden Sie auf dem Desktop und im Windows-Start-Menü, eine Verknüpfung "Importagent". Falls bisher noch keine Konfiguration vorgenommen wurde, werden Ihnen automatisch die Einstellungen des Programms angezeigt.

Diese Wege stehen für die Importquelle der Prüfprotokolle zur Verfügung:

- via ASA-Netzwerk (mit ASA-Netzwerkmanager)
- via Dateiimport aus einem Verzeichnis bzw. von einem Datenträger

Konfigurieren Sie Ihr Programm dazu bitte unter "Einstellungen". Entsprechende herstellerspezifische Anleitungen finden Sie dazu jeweils auf unserer Internetseite <u>www.auek-plus.de/importagent</u>. Nachfolgend dokumentieren wir Ihnen das allgemeine Vorgehen.

	Der Importagent ersetzt das AU Plus Importmodul. Während das
	AU Plus Importmodul ein eigenständiges Programm war, in dem
	Aktionen durch den Nutzer notwendig waren, findet der Import nun
	über den Importagenten im Hintergrund statt. Die importierten AU
	können automatisch im Programm (Menüpunkt Abgasuntersuchung)
Plus	angezeigt werden. Im Importagenten müssen (außer der Konfiguration)
	keine Aktionen vorgenommen werden. Der Agent läuft im Hintergrund,
	prüft ob neue Prüfergebnisse vorhanden sind, holt sie ins
	Hauptprogramm und informiert den Nutzer darüber.

*Info* Hinweis für Administratoren: Es können mehrere freigeschaltete Importagenten auf einem Terminalserver parallel gestartet werden.

#### Aufruf von Einstellungen nachdem das Programm bereits konfiguriert wurde.

Das Programm muss bereits gestartet sein. Sie erkennen einen gestarteten Importagenten am Symbol im Infobereich von Windows (siehe nachfolgende Grafiken):



Wenn es bisher noch nicht gestartet wurde, verwenden Sie dazu bitte die Verknüpfung auf dem Desktop bzw. im Windows-Startmenü.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Programmsymbol im Windows-Infobereich und wählen Sie "Einstellungen".

#### **Konfiguration des Importagenten**

#### Importquelle

Im Konfigurationsdialog des Importagenten können Sie zunächst angeben, aus welcher Importquelle die Daten des Abgastesters importiert werden können (XML-Dateiimport und/oder ASA-Netzwerkmanager). Falls Sie ASA verwenden, dann brauchen Sie nur den entsprechenden Haken setzen und brauchen keine weitere Konfiguration vornehmen. Falls Sie den Dateiimport verwenden, geben Sie bitte auf Ihrem Tester und im Importagenten ein gemeinsam erreichbares Verzeichnis ein. Wir empfehlen das bereits angelegte Verzeichnis XML im Installationsverzeichnis (also z. B. C:\AUEKplus\xml).

Geben Sie bitte zusätzlich ein, was nach einem Dateiimport geschehen soll (Datei löschen, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben). Wir empfehlen Ihnen, die eingelesenen Dateien in den Ordner "eingelesen" zu verschieben (in unserem Beispiel also C:\AUEKplus\xml\eingelesen).

Falls Sie von einem USB-Wechseldatenträger importieren, können Sie das durch Setzen des entsprechenden Hakens konfigurieren. In diesem Fall bietet es sich an, den Laufwerksbuchstaben des USB-Mediums in der Windows-Datenträgerverwaltung fest einzustellen (z. B. auf "T:\"). Beim Einstecken des USB-Sticks startet der Import dann automatisch.

#### Aktionen bei Import

Sie können einstellen, dass Prüfungen, die alle notwendigen Daten enthalten, automatisch verbucht werden können (Punkt: "Vollständig empfangene Protokolle mit Gesamtergebnis ungleich n. i. O. automatisch verbuchen"). Bitte beachten Sie dazu auch das Thema "Automatisches Verbuchen von importierten AU-Prüfungen" (siehe unten).

Sie können zudem einstellen, ob neue Abgastester aus den Importdateien automatisch angelegt werden sollen. Wenn in einer Importdatei der Hersteller, die Seriennummer und der Typ eines neuen Geräts gefunden wird, wird es also automatisch in den Geräten angelegt (siehe dazu auch das <u>Kapitel Prüfmittel</u>).

#### Programmverhalten

Sie können einstellen, ob (und wie lange) ein Hinweisfenster erscheinen soll, wenn eine Prüfung importiert wurde. Der Importagent informiert nach dem Import mit einer separaten Meldung alle Nutzer, die im AÜK Plus-Hauptprogramm arbeiten, darüber, dass ein Datensatz importiert wurde. Jeder Nutzer kann unter den Einstellungen persönlich konfigurieren, ob und wie der importierte Prüfnachweis angezeigt werden soll.

Sie können einstellen, dass das Hauptprogramm "AÜK Plus" auf dem PC, auf dem der Importagent läuft, automatisch mit dem Import einer Prüfung gestartet werden soll. Bei einer Einzelplatz-Installation ist diese Option empfehlenswert, bei einer Netzwerkinstallation hingegen nicht. Wenn Sie einen Einzelplatz-PC benutzen, empfehlen wir auch die Option "AÜK Plus auf diesem Rechner nach dem Import eines Prüfnachweises automatisch starten".

Sie haben die Möglichkeit, zu konfigurieren, ob der Agent mit jeder Windows-Anmeldung gestartet werden soll. Der Importagent ist ein Programm und kein Windows-Dienst. Das bedeutet, er wird nicht mit dem Starten des Rechners, sondern erst mit der Anmeldung des Benutzers gestartet.

Falls Sie mehrere Abgastester im Einsatz haben und deren Prüfergebnisse mit dem Importagenten einlesen wollen, können Sie dafür einen Ordner auf einem Netzwerkpfad schaffen (z. B.: \\Server\Protokolle), diesen Pfad freigeben und dann in der Testersoftware aller Tester (bzw. der exportierenden Software) hinterlegen. Alternativ können Sie die Daten auch via ASA-Netzwerkmanager übergeben. Für dieses Programm leistet die TAK keinen Support.

Einige importierte Prüfergebnisse müssen nach dem Import noch vervollständigt werden. Die Prüfung wird dann als pausierende Prüfung im Programm abgelegt. In der Listenansicht (Schaltfläche "Liste") sind diese Prüfungen mit einem Ausrufezeichen in der Spalte "i. B." hinterlegt. In der Maskenansicht steht in der Überschrift "Abgasuntersuchung (in Bearbeitung)". Um diese Prüfung zu vervollständigen, wählen Sie bitte die Schaltfläche "bearbeiten" (oder nutzen Sie den Shortcut STRG + E).

Das Programm berücksichtigt, dass identische Prüfungen (gleiche VIN, gleiches Kennzeichen, etc.) nicht doppelt importiert werden sollen. In diesem Fall werden die XML-Dateien im

Importverzeichnis mit der Datei-Endung .DBL aussortiert. Dateien mit einem Prüfungsdatum, das älter als der 01.01. des Vorjahres ist, werden mit der Datei-Endung .ToOld aussortiert und XML-Dateien, die fehlerhaft sind, werden mit der Dateiendung .ERR aussortiert.

Info
Der Importagent ist ein zusätzliches Programm, das im Hintergrund auf einem beliebigen PC läuft und prüft, ob neue Prüfungen vorhanden sind bzw. von anderen Programmen aufgerufen wird, um Prüfungen zu übergeben. Diese Daten werden dann an das Programm AÜK Plus weiterleitet. Im Importagenten können lediglich Konfigurationseinstellungen vorgenommen werden. Der Importagent kann auf einem beliebigen PC oder Server laufen, darf allerdings nur einmal gestartet werden.
Falls Sie den Importagenten für Wechseldatenträger (USB-Sticks) konfiguriert haben, so startet der Import automatisch nach dem Einstecken des Wechseldatenträgers.

#### Automatisches Verbuchen von importierten AU-Prüfungen

Es gibt im Importagenten die Möglichkeit, in den Einstellungen einen Haken zu setzen, damit vollständig empfangene Protokolle automatisch verbucht werden.

Falls die Nummern der AU-Nachweissiegel verwaltet werden können diese auch nach der automatischen Verbuchung noch eingetragen werden.

Je nach Konfiguration und Inhalt der Prüfungen <u>können</u> die importierten Prüfungen direkt abgeschlossen werden. Dazu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- 1. Es muss sich um eine bestandene Prüfung handeln. Bei nicht bestandenen Prüfungen müssen Sie immer spezifizieren, ob ein Siegel zugeteilt wurde oder nicht.
- 2. Die XML-Exportdatei des Abgastesters muss die Informationen über evtl. reparierte Mängel beinhalten.
- 3. In der Datei müssen das Datum und die Uhrzeit der Prüfung enthalten sein.
- 4. Die Exportdatei muss ferner die verantwortliche Person beinhalten. Die durchführende Person und die verantwortliche Person müssen im Menüpunkt "Personen" erfasst sein (mit gültiger Schulung für die geprüfte Fahrzeugart zum Untersuchungszeitpunkt). Manche Abgastester liefern nur die durchführende Person. Im Hauptprogramm von AÜK Plus kann in Betrieben, in denen eine durchführende Person einer verantwortlichen Person immer fest zugeordnet ist unter "Einstellungen" / <u>"AU-Fachkräftezuordnung</u>" die durchführende Person immer einer verantwortlichen Person zugeordnet werden.
- 5. Sollte die Prüfung bereits erfasst sein, wird eine zweite Prüfung mit zugeteiltem Siegel nicht automatisch abgeschlossen. Dies soll verhindern, dass aus mehrfach importierten Untersuchungen Probleme im Siegelbestand entstehen.
- 6. Die Prüfung darf nicht älter als zwei Jahre sein.
- 7. Die Fahrzeugidentnummer darf ausschließlich Buchstaben und Ziffern beinhalten. Der Buchstabe "O" (und alle anderen Zeichen/Sonderzeichen) sind nicht erlaubt.

8. Das Abgasmessgerät muss in der Exportdatei vorhanden sein (inkl. Hersteller und Seriennummer). Mit diesen Angaben wird in den Prüfmitteln gesucht, ob das Gerät in AÜK Plus vorhanden ist. Die Datei wird vom Programm auch mit Synonymen gesucht und verglichen. Falls das Gerät nicht vorhanden ist, wird es optional von dem Importagenten in den Geräten angelegt (dieses Verhalten kann mit einem Schalter in den Einstellungen des Importagenten unter Optionen an- bzw. abgeschaltet werden). Im Prüfmittel muss zudem für das Datum der Abgasuntersuchung eine gültige Kalibrierung erfasst sein.

#### Periodischer Abgleich mit der Zentralen Datenbank

AÜK Plus muss mindestens einmal je Woche einen Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank durchführen. Dieser kann jederzeit in der Übersicht von AÜK Plus gestartet werden (siehe dazu Kapitel 4.1).

Als zusätzliche Option kann der Datenabgleich auch automatisch aus dem AÜK Plus Importagenten durchgeführt werden. Dazu müssen die Internetoptionen in AÜK Plus so eingestellt sein, dass auch der Rechner mit dem Importagenten eine Internetverbindung zu der Zentralen Datenbank herstellen kann. Dies kann über die Schaltfläche 'Datenabgleich Testen' kontrolliert werden (siehe dazu Kapitel <u>Internetzugang</u>).

Funktioniert der Test, wird nun zusätzlich der Datenabgleich periodisch aus dem Importagenten gestartet. Der Zeitpunkt des Datenabgleichs wird im Importagenten dynamisch bestimmt (z. B. anhand der Serverlast). Dabei wird sichergestellt, dass der Abgleich mindestens einmal je Woche erfolgt.

#### Experteneinstellungen

#### Zeichensatz

Normalerweise werden Protokolle mit dem Zeichensatz eingelesen, welcher der Testerhersteller in der XML-Datei angegeben hat. Steht hier ein falscher Wert, werden Umlaute nicht korrekt aus der Datei übernommen. Wählen Sie dann bitte einen festen Zeichensatz und überprüfen Sie mit einem erneuten Import ob das Problem behoben ist. Wählen Sie z. B. den internationalen Zeichensatz falls ein Problem mit Umlauten bei TEXA-Testern auftritt.

#### Periodische Überprüfung des Importverzeichnisses

Ist diese Option gesetzt, fragt der Importagent jede Minute ab, ob das Importverzeichnis erreichbar ist. Falls nicht wird das Icon rot eingefärbt und das Erkennen neuer Dateien im Verzeichnis ausgeschaltet. Ist das Verzeichnis wieder erreichbar wird die Färbung zurückgenommen und die Überwachung des Verzeichnisses wieder aktiviert. Diese Option ist bei sehr schlechter Netzwerkverbindung (z. B. schwaches WLAN) notwendig. Auch bei Rechnern, welche regelmäßig in den Energiesparmodus wechseln, empfehlen wir, diesen Haken zu setzen.

#### Kompatibilitätsmodus für AU Plus-Importmodul

Aus Kompatibilitätsgründen ist im Programmverzeichnis eine Datei "AuPlusIm.exe" vorhanden. Diese hat identische Aufrufparameter wie das AU Plus Importmodul, liefert die importierten Prüfungen aber an den Importagenten. Somit können Abgastester, welche vorher das AU Plus Importmodul direkt aufgerufen haben (z. B. SAXON-Junkalor), weiterverwendet werden. Es muss dann nur der Pfad zur Datei AUPLUSIM.EXE in der Testersoftware umgestellt werden.

#### Historische Prüfungen aus ASA-Protokollen einlesen

Mit dieser Funktion können Sie Prüfungen, die aus technischen Gründen nicht in AÜK Plus angekommen sind, noch einmal aus dem Datenspeicher des asa-Netzwerkmanagers importieren. Dies funktioniert nur, wenn der Datenspeicherungsdienst im asa-Netzwerkmanager angeschaltet war.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol des Importagenten im Windows-Infobereich und wählen den Punkt "Historische ASA-Daten".

Setzen Sie hier bitte das Startdatum der Speicherung in dem Datenspeicherungsdienst und wählen Sie die Schaltfläche "Importieren". Es werden nun alle im asa-Netzwerkmanager ab dem gewählten Datum gespeicherten Prüfungen angezeigt. Mit einem Doppelklick auf eine Zeile wird Ihnen bei Bedarf die Prüfbescheinigung der AU so angezeigt, wie der Tester die Informationen geliefert hat.

Setzen Sie für jede zu importierender Untersuchung den Haken in der ersten Spalte und wählen abschließend die Schaltfläche "Auswahl importieren" aus.

AÜK Plus - Importagent - Import historischer ASA-Daten									
Anzeige	n aller Prüfungen	i die seit dem: <b>01.0</b>	<b>1.2020 •</b> im	ı asa Netzwerk ges	peichert wurden.	Einlesen			
Pr	rüfungsdatum 💌	Kennzeichen	FIN	Fahrzeugart	Speicherdatum	Order			
1	7.06.2004 12:09	HL-DD 66	WVWDF435GFTYX8	Otto mit G-Kat und	27.02.2020 15:02	20140705	^		
1	7.06.2004 12:09	HL-DD 66	WVWDF435GFTYX8	Otto mit G-Kat und	26.02.2020 09:54	20140705			
1	7.06.2004 12:09	HL-DD 66	WVWDF435GFTYX8	Otto mit G-Kat und	22.02.2020 14:19	20140705			
1	7.06.2004 12:09	HL-DD 66	WVWDF435GFTYX8	Otto mit G-Kat und	25.02.2020 10:17	20140705			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	27.02.2020 12:39	20140703			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	26.02.2020 10:04	20140703			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	02.03.2020 12:32	20140703			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	26.02.2020 10:17	20140703			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	25.02.2020 08:00	20140703			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	22.02.2020 14:24	20140703			
06	6.11.2003 17:53	BD520RV	575674567Z4576567	Otto ohne Kat/mit	26.02.2020 10:00	20140703			
10	0.05.1998 15:15	ES-R 1555	WVWZZZ7MZWV03	Otto mit G-Kat	22.02.2020 14:16	20140701			
1(	0.05.1998 15:15	ES-R 1555	WVW7777M7WV0.3	Otto mit G-Kat	22.02.2020 14:22	20140702	~		
Prüfunge Ausgewä Importie	en: 38 ählt: 1 ert: 0			Auswahl import	tieren Schließe	n Hilt	fe		

Bitte beachten Sie, dass das Prüfungsdatum zum Import in AÜK Plus nicht älter als 24 Monate sein darf. Sie werden ggf. beim Importvorgang auf diese Limitierung hingewiesen.

#### Beenden des Importagenten

Klicken Sie dazu (wie auf der Grafik rechts dargestellt) mit der rechten Maustaste auf das Importagent-Symbol im Infobereich von Windows und wählen Sie "Beenden".



#### Periodischer Aufruf des Importagenten über ein Script

In seltenen Fällen werden die Dateien der Prüfnachweise von der hausinternen IT-Abteilung periodisch über ein Script von den Abgastestern heruntergeladen. Der Importagent kann dann für einen periodischen Einmalimport mit dem Parameter 'AUEKplusIm.exe readonce' aufgerufen werden. Es werden dann alle in dem Übergabeverzeichnis liegenden Prüfnachweise importiert und der Importagent beendet sich anschließend wieder.

# 6. Hilfsprogramme

Im Programmverzeichnis finden Sie drei Programme, die im täglichen Arbeitseinsatz nicht benötigt werden, die Sie aber in speziellen Situationen unterstützen.

#### Reorganisationsprogramm

Die Datei AUEKplusReorg.EXE erstellt die Indexdateien der Datenbank neu. Falls Sie das Programm starten und eine Meldung erscheint, dass nicht exklusiv auf die Daten zugegriffen werden kann, schließen Sie bitte AÜK Plus und den Importagenten bei allen anderen Nutzern im Netzwerk.

Zudem können mit dem Reorg-Programm alte bzw. doppelte Prüfnachweise gelöscht werden, die über den Importagenten eingelesen wurden und noch nicht abgeschlossen sind.

AÜK Plus - Reorganisation Datenbanken	×
Abgasuntersuchungen 'in Bearbeitung'	
Mit dieser Funktion können Sie alte bzw. doppelte Prüfnachweise löschen, die Sie über den Importagenten eingelesen haben. Dies betrifft ausschließlich Datensätze mit dem Status 'in Bearbeitung' in der Maske 'Abgasuntersuchung'. Bereits abgeschlossene Prüfungen werden nicht gelöscht. Die Datensätze werden endgültig gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden.	
< Zurück Weiter > Abbrechen	Hilfe

#### Einrichtungsassistent

Mit dem Einrichtungsassistenten (AUEKplusEA.EXE) können Sie die Daten aus einer (evtl. vorhandenen) AU Plus- bzw. GAP Plus-Installation übernehmen. Die Beschreibung dieses Programms finden Sie im <u>Kapitel "Software-Installation"</u>.

#### Unterstützung nach Netzwerkinstallation

Mit dem Programm SetupClient.EXE können Sie nach einer Netzwerkinstallation die Konfiguration der einzelnen Arbeitsstationen vornehmen, die auf das Programm zugreifen sollen.

# 7. Druckdialog

In den meisten Masken im Programm gibt es einen Druckdialog. Im oberen Bereich können Sie auswählen, welchen Ausdruck Sie erstellen wollen (z. B. AU Prüfungsübersicht). Bei Bedarf erhalten Sie die Möglichkeit, einen Berichtszeitraum zu spezifizieren und ggf. eine Sortierung zu wählen.

Der Druckdialog bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, einen Ausdruck auf einem Drucker zu erstellen, sondern auch eine Vorschau-Funktion (unten links) und optional dazu die Möglichkeit, eine PDF-Datei zu erstellen. Wenn Sie eine PDF erstellen möchten, setzen Sie bitte einen Haken

Formular		
aktuellen AU Prüfnac	hweis	
AU Prüfungsübersich	ht	
Prüfungszeitraum	01.10.2019 v bis 31.10.2019	•
Sortierung	Prüfungsdatum	•
	DDE Datei(en) erstellen	
	DF Datei(en) erstellen	
Druckername:	PDF Datei(en) erstellen	
Druckername: Anzahl der Kopien:	PDF Datei(en) erstellen TAK-Siegel	1
Druckername: Anzahl der Kopien: Papierzufuhr:	PDF Datei(en) erstellen TAK-Siegel Automatisch auswählen	1:

bei "PDF-Datei(en) erstellen" und wählen anschließend die Schaltfläche "Drucken".

# 8. Tastaturkürzel

Sie können AÜK Plus komplett mit der Maus steuern. Die am meisten benötigten Funktionen erreichen Sie zusätzlich über die Tastatur.

Info

Die jeweiligen Tastaturkürzel werden Ihnen angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger auf einer Schaltfläche ruhen lassen (nicht Klicken).

#### Liste der Shortcuts

Vorheriger Datensatz (in Maske)	Bild auf			
Nächster Datensatz (in Maske)	Bild ab			
Aktualisieren	F5			
Drucken	Strg + P			
Neu (neuer Datensatz anlegen)	Strg + N			
Bearbeiten	Strg + E			
Abschließen (endgültig speichern)	Strg + S			
Speichern	Falls "Abschließen" in einer Maske vorhanden ist Strg + Shift + S; sonst Strg + S			
Löschen	Strg + D			
Wechsel zur Listen-/Maskenansicht	F2			
Globales Suchfeld in Liste anzeigen	F3 (muss unter Optionen/Programmoptik aktiviert sein)			
In einem Feld Funktionen ausklappen (z. B. Kalender aus Auswahlboxen)	F4			
Programm schließen	Alt + F4			
In einer Maske ins nächste Feld springen	Tabulator			
In einer Maske ins vorherige Feld springen	Shift + Tabulator			
Datumsfelder	Im Datumsfeld kann man einen Tag oder einen Monat oder ein Jahr markieren und dann mit den Tasten Pfeil hoch bzw. Pfeil runter den jeweiligen Wert verändern. Pfeil rechts bzw. Pfeil links springt zum vorherigen bzw. nächsten Wert.			
Hilfe-Funktion	F1			

# 9. Häufig gestellte Fragen

# Wechsel von AU Plus/GAP Plus zu AÜK Plus

Wenn Sie zuvor die Programme AU Plus bzw. GAP Plus verwendet haben, gleichen sich viele Inhalte und Verfahren im Programm. Es gibt allerdings auch Unterschiede.

Der gravierendste Unterschied betrifft den Import von Abgasuntersuchungen. Während das **AU Plus Importmodul** ein eigenständiges Programm war, in denen Aktionen durch den Nutzer notwendig waren, findet der Import nun über den Importagenten statt. Die importierten AU werden automatisch im Programm (Menüpunkt Abgasuntersuchung) angezeigt. Im Importagenten müssen (außer der Konfiguration) keine Aktionen vorgenommen werden. Der Agent läuft im Hintergrund, prüft ob neue Prüfergebnisse vorhanden sind, holt sie ins Hauptprogramm und informiert den Nutzer darüber. Für die Importfunktion sind keine zusätzlichen Lizenzen zu erwerben.

**AU-Daten/GAP-Daten**: Die erfassten Datensätze werden regelmäßig an die Zentrale Datenbank gesendet. Der Punkt "**Mängelstatistik**" ist entfallen. Der Bundesinnungsverband des Deutschen Kraftfahrzeughandwerks (BIV) wertet die Mängelstatistiken anhand dieser übertragenen Daten aus. Aus den Stammdaten der eingegebenen Prüfungen wird eine Fahrzeugdatenbank mit den Stammdaten der Fahrzeuge erstellt. Diese ist über einen separaten Menüpunkt (**Fahrzeuge**) zugänglich und die Daten werden auch für die Zuteilung von Feinstaubplaketten bzw. für andere Prüfungen zur Verfügung gestellt. In der Maske GAP-Daten gab es keine Möglichkeit, bei der Eingabe zu spezifizieren, ob ein Siegel zugeteilt wurde oder nicht. Stattdessen wurde das beim Ausdruck eines Prüfnachweisblatts abgefragt. In GAP Plus gab es bisher keine Listenfilter. Bei der Erfassung von Prüfungen kann zusätzlich zur verantwortlichen Person auch die Fachkraft erfasst werden.

**Personal**: Die Personen werden von der Zentralen Datenbank ins Programm übernommen. Sie können aber auch im Programm erfasst werden und über den Datenabgleich in die Zentrale Datenbank übermittelt werden. Wenn die nächste Schulung ansteht, kann die nächste gebuchte Schulung erfasst werden. Es ist eine Historie über die durchgeführten Schulungen erkennbar. Es ist nicht möglich, Prüfungen mit einem Prüfdatum zu erfassen, wenn die Schulung der verantwortlichen Person zu diesem Datum nicht vorhanden ist bzw. war. Es war auch in AU Plus bereits möglich, Dokumente bei den Personaldaten zu hinterlegen, jetzt ist es verpflichtend.

Falls vorhanden werden die AU- und GAS-Schulungen gemeinsam in den Personendaten verwaltet. Es werden auch Kombischulungen berücksichtigt.

**Geräte/Prüfmittel**: Die Geräte werden von der Zentralen Datenbank ins Programm übernommen. Sie können auch manuell im Programm erfasst werden Es werden nur noch Abgastester im Programm erfasst. Es ist eine Historie über die durchgeführten Kalibrierungen erkennbar. Die aus AU Plus bzw. GAP Plus bekannten Wartungstermine (bzw. die Erinnerung daran) können optional hinzugefügt werden.

**Feinstaubplaketten**: Rote und gelbe Feinstaubplaketten sind in den Standardeinstellungen unter Optionen (⁽²⁾) auf "nicht verwalten" eingestellt. Somit entfällt die Möglichkeit diese "Zuteilung" abspeichern. Die beiden Plakettenfarben können allerdings jederzeit unter Optionen wieder aktiviert werden. Die Nummern der Kfz-Klebesiegel zu dokumentieren ist optional weiterhin möglich, allerdings wurde die Handhabung verändert. Die Siegelnummer wird nun vom Benutzer in einem Textfeld eingegeben. Sie kann auch nachträglich noch abgeändert werden.

**Siegel und Plaketten**: Die Maske wurde so überarbeitet, dass pro Produkt der Sollbestand, die Liste der Zugänge, Sonderabgänge und die zugeteilten (verklebten) Stückzahlen sichtbar sind. Zudem werden auch die einzelnen Buchungen angezeigt. Es können maximal noch die Siegeljahre eingebucht werden, die aktuell bei der Innung verkauft werden (Buchungen alter Bestände sind weiterhin möglich). Es wurde eine Filterfunktion hinterlegt um alte Jahre auszublenden und somit mehr Übersicht zu schaffen.

**Revision / Abweichung**: Die Bedienung der Revision ist nahezu identisch. Die erkannten Abweichungen werden allerdings nicht mehr als separater Programmpunkt aufgeführt, sondern über die **Wiedervorlageliste** angezeigt (die jetzt "Übersicht" heißt). Die Wiedervorlageliste ist also weiterhin vorhanden. Sie enthält jetzt direkt die jeweiligen Verlinkungen zu der anstehenden Aktion.

**Betrieb**: Die Betriebsdaten müssen im Programm nicht eingegeben werden. Sie werden stattdessen bei der Erstellung der Lizenzdatei durch die TAK von der Zentralen Datenbank übernommen.

Zudem finden sich im Programm verschiedene neue **Optionen** zum Beispiel die Möglichkeit, dass man jede Maske immer in der Tabellenansicht startet, sich die Schriftgröße einzustellen, bessere Such- und Filteroptionen (z. B. ein zusätzlicher Spaltenfilter, ein globales Suchfeld und in jeder Tabellenansicht ein Ansichtsfilter).

**Info** Um die Daten von Ihrem vorhandenen AU Plus bzw. GAP Plus zu übernehmen, stellen wir Ihnen einen Einrichtungsassistenten zur Verfügung, der die Fahrzeugstammdaten, die Konfigurationen, die aktuellen Bestände der AU-/GAS-Nachweissiegel sowie Feinstaubplaketten/Kfz-Klebesiegel als Anfangsbestände und die letzte Revision ins Programm überträgt. Siehe dazu <u>Kapitel Software-Installation</u>.

# Erfassung der vor der Abgasuntersuchung (AU) behobenen Mängel

Kennzeichen:	
Auftragsnummer:	
Datum der AU-Durchführung:	

Es handelt sich um ein nicht prüfbares OBD-Fahrzeug.

Wurden am Kraftfahrzeug abgasrelevante Mängel abgestellt, die							
ein	Bestehen	der	Abgasuntersuchung	unmöglich	gemacht	🗌 Ja	🗌 Nein
hätt	en?						

Falls Ja: Bitte die behoben abgasrelevanten Mängel nachfolgend erfassen:

#### Funktionsprüfung OBD

Otto-/ Dieselmotor

- Kein Kommunikationsaufbau
- Prüfbereitschaftstests (nicht alle Systemtests durchgeführt)*
- Fehlerspeicher
- Sichtprüfung Kontrollleuchte Motordiagnose und ggf. des NOx-Warnsystems
- Status Kontrollleuchte
- Ansteuerung Kontrollleuchte

#### Funktionsprüfung Abgas

#### Ottomotor

- Signale Regelsonden (nur Otto mit OBD)
- Leerlaufdrehzahl
- CO-Gehalt bei erhöhtem Leerlauf
- Lambda-Wert bei erhöhtem Leerlauf
- Zündzeitpunkt (nur Otto ohne OBD)
- Schließwinkel (nur ohne Kat/U-Kat)
- CO-Gehalt bei Leerlauf
- Regelkreisprüfung (nur Otto mit G-Kat)
- Erhöhte Leerlaufdrehzahl (nur bei Krad)

Dieselmotor

- Leerlaufdrehzahl
- Abregeldrehzahl
- Trübungswert
- Beschleunigungszeit

**Bemerkungen:** 

**Hinweis:** Wurden Mängel behobenen, müssen bei Eingabe des Kraftfahrzeugs diese Mängel für die AU-Mängelstatistik erfasst werden. Geben Sie in diesem Fall bitte das Untersuchungsergebnis "Nach Reparatur bestanden (Mangel 813)" ein.

^{*)} Der Prüfpunkt "Prüfbereitschaft" wird nicht als AU-Mangel gewertet. Das Ergebnis des Prüfbereitschaftstests nicht alle Readiness Codes gesetzt - bestimmte bei Fahrzeugen mit einer Erstzulassung ab dem 1. Januar 2006, ob zusätzlich eine Funktionsprüfung Abgas (Endrohrmessung) durchgeführt werden musste.